DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 4/20. Februar 2019

Gardetreffen:

Schillernde Show der Superlative

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. März 2019

Ein „Festival der Sensationen" zeigte die Faschingsgesellschaft CCK Fantasia Königsbrunn beim Gardetreffen im Gemeindesaal.

Glamourös, romantisch, sportlich: Beim großen Gardetreffen der Narrhalla erlebte das Publikum all das, was den Fasching so attraktiv macht: Tanz, Show und Gefühle. 20 Garden aus Nah und Fern waren angereist, um im Scheinwerferlicht des Gemeindesaals atemberaubende Tanzeinlagen, hinreißende Choreografien und schillernde Kostüme zu präsentieren.

Prinzenpaare, Garden, Hofstaat und Entourage – mit aufwändigen Kostümen und Requisiten im Gepäck – gaben sich im Gemeindesaal acht Stunden lang ein atemberaubendes Stelldichein. Das Publikum geriet angesichts der ganzen Pracht ins Staunen und Schwärmen: Mit Romantik punkteten Markus III. und Andrea I. und ihr tanzender Hofstaat aus Nandlstadt. Die Narren aus Velden sorgten mit einem temporeichen, glitzernden Auftritt für Begeisterung. Aufwändige Kostüme und Requisiten fuhr die Faschingsgesellschaft CCK Fantasia Königsbrunn auf: Sie legten ein „Festival der Sensationen" aufs Parkett – mit Las Vegas-Showacts, Zirkusnummern und Szenen wie beim mexikanischen Feiertag „Dia de los Muertos". Regelmäßig im Konzert der besten Showtänzer des Deutschen Turnerbunds mischt der TSV Pliening-Landsham mit: Die preisgekrönte Truppe hinterließ mit ihrem frech-fröhlichen Auftritt bleibenden Eindruck. Natürlich schickten auch die Gastgeber der Narrhalla Hallbergmoos-Goldach ihre Tänzer auf die Bühne: Kinder, Teenies und „Große" ließen in ihrer bunten Show die neunziger Jahre aufleben. *(Text / Fotos: eoe)*

Die Garde des TSV Pliening-Landsham

Die Garde aus Nandlstadt

Die Garde aus Velden

Faschingsgesellschaft CCK Fantasia Königsbrunn

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-28.02.2019

HIER GIBT'S BIER -- NICHT NUR FÜR NARREN

Vittel
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,55)
4.99

SPATEN München
Münchner Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,30)
12.99

Franziskaner Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

Flensburger Pilsener
Pilsener
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,97)
12.99

BECK'S
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter /
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99

Corona Extra
Corona
6 x 0,355 Liter
zzgl. 0,48 Pfand
(1 Liter = 3,75)
7.99

Köstritzer
Schwarzbier
6 x 0,5 Liter
zzgl. 0,48 Pfand
(1 Liter = 1,33)
3.99

Gerolsteiner Petrusquelle
Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 1 Liter PET
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 0,50)
5.99

Apollinaris
Classic, Medium, Lemon
10 x 1 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,70)
6.99

Red Bull
Red Bull
0,25 Liter
zzgl. 0,25 Pfand
(1 Liter = 5,56)
1.39

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2019

Bekanntgaben

Machbarkeitsstudie für Grundschulerweiterung und -sanierung

Mit Sanierungsmaßnahmen und einer Erweiterung des Schulhauses am Freiherr-von-Hallberg-Platz beschäftigt man sich derzeit im Rathaus. Bereits im August 2018 hatte der Gemeinderat einen Erweiterungsbau befürwortet. Da am Schulhaus, das mittlerweile 25 Jahre alt ist, überdies etliche Sanierungsmaßnahmen im Raum stehen, will man nun beide Komplexe gemeinsam „abarbeiten". Wie für die Schulhauserweiterung soll auch für die Sanierung eine Machbarkeitsstudie die erforderlichen Schritte aufzeigen.

Die Sanierungsliste, die das Bauamt nun aufzeigte, ist lang. Genannt wurden u.a. etliche Maßnahmen zur Verbesserung der Fluchtwegesituation (Türen, Treppen, Brandmeldeanlage), die Erneuerung von Bodenbelägen, Schließ- und Lautsprecheranlagen. Da die geschätzten Kosten, wie es heißt, „weit über 100.000 Euro liegen", muss nach dem Willen des Gemeinderats vorab in einer Machbarkeitsstudie eine Kostenermittlung durchgeführt werden. Ferner lässt man untersuchen, inwieweit man Grundschulsanierung und -erweiterung gemeinsam planen und durchführen kann. Dies wird auch von der Schulleitung und dem Architekturbüro Rentz als zielführend erachtet. Da die Machbarkeitsstudie zur Schulhauserweiterung dem Gemeinderat bereits am 9. April vorgestellt wird, hat Bürgermeister Harald Reents nun ergänzend die „Sanierungsstudie" in Auftrag gegeben. Je nach Umfang ist mit Kosten in einer Größenordnung zwischen 15.000 und 25.000 Euro zu rechnen.

Kostensteigerung beim Kinderhaus

Mehr Geld ausgeben als geplant muss die Gemeinde für einige technische Gewerke beim Kinderhausbau im Margaretenweg: Die Malerarbeiten kommen (lt. bepreistem Leistungsverzeichnis) auf 28.540,07 €, veranschlagt hatte man lediglich 16.000 €. Für das Gewerk „Beschichtung" ist von Kosten in Höhe von 47.556,80 € auszugehen (statt 18.850 €). Wie Architekt Sebastian Hrycyk mitteilt, sind die Arbeiten auch im Hinblick auf den engen Zeitplan „unumgänglich" und Alternativen (z.B. Fliesen) nicht kostengünstiger. Weil man weitere Kostensteigerungen und einen verspäteten Bezugstermin nicht riskieren wollte, hat Bürgermeister Harald Reents in einer Eilentscheidung, die Ausschreibungen ohne vorherige Zustimmung des Gemeinderats verschickt. Für den Bau des Kinderhauses hat der Gemeinderat eine Kostenobergrenze von 3,7 Millionen Euro festgelegt.

Beschlüsse

Radlrundweg

Besser in der Gemeinde zurechtfinden sollen sich künftig Radfahrer: Nun wird ein 12 Kilometer langer Radl-Rundweg mit neun, beleuchteten Wegweisern ausgeschildert. Die Idee dahinter: Man will Radwanderwege sinnvoll verknüpfen, auswärtige Radtouristen auf ausgebaute Wege innerorts und zu weiterführenden Zielen lenken sowie Informationen über die Gemeinde, ihre Einrichtungen, Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeiten aufzeigen.

Das Konzept ausgearbeitet hat der Arbeitskreis „Radwege". AK-Leiter Georg Schu stellte die Ideensammlung vor. Der Gemeinderat befürwortete den Vorschlag einhellig – und genehmigte die Anschaffung der neun beleuchteten Informationstafeln, die mit Mini-Computern, WLAN zur Interaktion mit Smartphones, Solarmodulen und LED-Beleuchtung ausgestattet sind. Kosten soll das Ganze etwa 40.000 Euro zuzüglich jährlicher Unterhaltskosten von ca. 675 Euro. Als mögliche Standorte wurden die Kreisel am S-Bahnhof und der Nordumgehung, die Isarauen und die Ortseingänge (aus Richtung Schwaig, Oberding, Notzing) und „Knotenpunkte" (Am

Bach, Garchinger Weg, Rathausplatz) aufgezeigt. Der Arbeitskreis will die Informationstafeln in Schuss halten und regelmäßig „updaten“. Auf Anregung von Konrad Friedrich (SPD), will man noch prüfen, inwieweit sich Hinweise auf Fußgänger aufnehmen lassen. Denn die, so Friedrich, benutzen bekanntlich gemeinsam mit Radfahren die Wege, ein Umstand, der mitunter zu „kritischen Situationen“ führe.

Beleuchtung für Geh-/Radwege an der Nordumfahrung

Die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern an der im Bau befindlichen Nordumfahrung will der Gemeinderat mit einer entsprechenden Beleuchtung sicherstellen. Bis dato war lediglich geplant, den Kreisverkehr (in Richtung Schwaig) und die Kreuzung am Bauhof / Klärwerk mit Beleuchtungsanlagen auszustatten. Gemäß dem aktuellen Beschluss des Gemeinderats wird nun auch der Geh- und Radweg entlang der Nordumfahrung mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet. Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Grünplan nimmt man dabei auch Rücksicht auf nachtaktive Insekten: Der Experte geht zwar davon aus, dass eine durchgehende Beleuchtung das Kollisions- und Tötungsrisiko nicht signifikant erhöht. Man folgt aber seiner Empfehlung, als Schutzmaßnahme Leuchtmittel mit geringen UV-Anteilen und Temperaturen zu verwenden. Die Wahl fiel auf den Leuchtentyp Siteco SL 11 Micro, die Masthöhe soll sechs Meter betragen. Um Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, wird in der Zeit von 23 Uhr bis 5 Uhr das Licht um 50 Prozent reduziert. Die Kosten für Leuchten und Verkabelung von ca. 55.000 Euro werden im Haushalt 2019 berücksichtigt. Auf Vorschlag von Rudi Zeilhofer (CSU) will man noch überprüfen lassen, ob man solarbetriebene Technik verwenden kann, soweit sie sich in einem ähnlichen Kostenrahmen bewegt.

Rat lehnt 1-Euro-Ticket ab

Bus- und Bahnfahren für einen Euro pro Tag: Mit ihrem Antrag, der Bevölkerung „1-Euro-Tickets“ zur Verfügung zu stellen, sind die Grünen im Gemeinderat nun abgeblitzt. Die Fraktion hatte vorgeschlagen, dass die Gemeinde Hallbergmoos vier IsarCards, die zu Fahrten im gesamten MVV-Tarifgebiet berechtigen, erwirbt und für einen Euro pro Tag an ihre Bürger verleiht. Die Initiative scheiterte am Widerstand von CSU und Teilen der Freien Wähler.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Den Grünen dürfte beim Blick auf die Sitzungsunterlagen schon klar gewesen sein, dass sie einen schweren Stand haben würden: Denn dort war von einem „Prüfauftrag“ die Rede. Dieses Wort steht gemeinhin als Synonym für einigen Arbeitsaufwand für die überlastete Verwaltung. Auch wenn die Grünen in ihrem Antrag Systematik und Kosten – 11.000 Euro für vier Jahreskarten – bereits aufgezeigt hatten, beriefen sich etliche Gemeinderäte darauf: Heinrich Lemer (FW) ließ verlauten, dass man „der Verwaltung die Arbeit ersparen“ sollte. Auch Josef Niedermair (CSU) hielt den Aufwand für zu groß. Christian Krätschmer (CSU) betrachtete den „unausgegorenen“ Grünen-Vorstoß als „Arbeitsbeschaffung für die Verwaltung“.

„Wir sollten das Geld lieber in einen kostenlosen Ortsbus stecken“, meinte Krätschmer (CSU). Da sei der Aufwand, wie er zu wissen meinte, deutlich geringer. Die Kostenfreiheit des örtlichen Ringbusses (698) ist bekanntlich ein Steckenpferd von Bürgermeister Harald Reents (CSU) und seiner Parteikollegen. Silvia Edfelder (CSU) würde, wie sie sagte, darüber hinaus bevorzugt die Schülerbeförderung innerorts verstärken.

Eine vermeintliche Ungleichbehandlung brachte Josef Niedermair (CSU) ins Spiel: „Da profitieren nur vier Leute, alle anderen bleiben außen vor.“ Der Konter von Sabina Brosch folgte umgehend: „Das Gleichheitsprinzip hab' ich beim E-Bikes-Verleih auch nicht. Davon gibt's auch nur zehn Stück für eine bestimmte Personengruppe im Gewerbegebiet.“

Die Grünen unterstützten, wie Sabina Brosch deutlich machte, grundsätzlich jede Maßnahme zur Stärkung des ÖPNV. Man wolle mit dem 1-Euro-Ticket lediglich einen „innovativen Schritt weiter gehen“. „Wir sind auch nicht die ersten, die so etwas anbieten würden“, machte sie auf das Pilotprojekt der Gemeinde Kirchheim aufmerksam. Dort sei die Nachfrage so groß, dass man dort schon von vier auf acht Isarcards aufgestockt habe. Robert Wäger (Grüne) unterstrich: „Der Aufwand hält sich in Grenzen, sonst würden's andere ja nicht machen.“ Zugleich äußerte er sein Unverständnis darüber, dass hier „Maßnahmen gegeneinander aufgewogen und ausgespielt würden“.

Unterstützung erhielten die Grünen aus den Reihen der SPD und Einigkeit: Man könne ja die Isarcards auch in einem Geschäft deponieren, schlug Hermann Hartshauser (Einigkeit) vor. „Lasst uns die Karten einfach kaufen und sehen wie groß der Aufwand ist. Da brauchen wir nicht lange herumprüfen“, betonte Konrad Friedrich. Durchdringen konnten weder der SPD-Sprecher noch die Grünen: Der Gemeinderat lehnte es mit 13:6 Stimmen ab, sich mit dem Thema „1-Euro-Ticket“ weiter zu befassen.

Zusätzliche Kindergartenplätze im Bunten Haus

Für notwendige Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Buntes Haus“ hat der Gemeinderat nun Mittel freigegeben. Hintergrund ist die bereits beschlossene Erweiterung der Kita: Bisher sind 48 Krippenplätze (für Kinder unter drei Jahren) vorhanden. Künftig will man das Platzangebot auf 74 erweitern und auch Kindergarten-Kinder (bis Schulalter) aufnehmen. Für Kinder bis zu drei Jahren soll es dann mindestens 24 Plätze geben. Bei den zuständigen Stellen wurde die „Altersöffnung“ der Betriebserlaubnis bereits beantragt.

Das Haus in der Lilienthalstr. 15a muss nun entsprechend umgebaut werden. Erforderlich sind drei weitere Toiletten (in kindgerechter Höhe), zusätzliches Mobiliar, Matratzen

sowie Spielgeräte für den Außenbereich (u.a. Klettergerüst). Die Maßnahme wird vom Träger (Innere Mission) ausdrücklich gutgeheißen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 32.000 Euro und werden im Haushalt berücksichtigt. Allerdings muss die Gemeinde 560.000 Euro staatliche Fördermittel, die man für die Nutzung als Krippe erhalten hat, zurückzahlen. Heinrich Lemer kam nicht umhin, sich über „Sankt Bürokratius" zu wundern: „Es werden dort nach wie vor Kinder betreut." Nach heutigem Stand der Richtlinie, müsste man nicht zurückzahlen – beim Bau der Kita galten allerdings noch andere Regelungen, klärte Bürgermeister Harald Reents auf. Nichtsdestotrotz, so Reents, bekomme man zwei Kindergarten-Gruppen mit insgesamt 50 neuen Plätzen nahezu als „Schnäppchen". Zum Vergleich führte er an, dass der Neubau des viergruppigen Kinderhauses im Margaretenweg (Jägerfeld-West) knapp 4 Millionen Euro kostet.

Erweiterung des Kindergartens „Wolkenschlösschen"

Nachdem das „Bunte Haus" nun auch Kindergarten-Kinder aufnimmt (siehe oben), ist eine Erweiterung des Kindergartens „Wolkenschlösschen" (Tassiloweg) erst einmal vom Tisch. Der aktuelle Bedarf kann, wie es aus dem Rathaus heißt, mit den Kapazitäten im Bunten Haus vollständig gedeckt werden. Insofern erübrigen sich weitere Überlegungen, den Kindergarten „Wolkenschlösschen" – nach Norden oder Osten – baulich zu erweitern. Der Gemeinderat hatte in diesem Zusammenhang im August 2018 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Die Erweiterung für geschätzte 3 Millionen Euro ist nun erst einmal hinfällig. Abgesehen davon, hat der Träger der Einrichtung seine ablehnende Haltung gegenüber einem Anbau deutlich gemacht. Denn der „Satellit" sei vom bestehenden Gebäude komplett abgrenzt und nur über einen „sehr langen Löwenkäfig-Gang" erreichbar. Der Gemeinderat stimmte einhellig zu, alle Aktivitäten einzustellen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Fotovoltaik für Hort 3

Auf dem neuen Hortgebäude nördlich der Mittelschule (Utzschneiderweg) wird mit einer Fotovoltaikanlage ausgerüstet. Sie wird im Zuge des Neubaus auf den Dachflächen des Gebäudes installiert. „Es rentiert sich sauber, wenn wir's gleich mitmachen", fasste Bürgermeister Harald Reents (CSU) das Ergebnis der eingeholten Wirtschaftlichkeitsberechnung zusammen. Nach Angaben der bauausführenden Firma Adldinger (Kranzberg) beläuft sich die Investitionssumme für Planung, Ausführung und Bauüberwachung von 252 PV-Modulen (75,60 kWp) auf ca. 160.000 Euro. Der jährliche Energieertrag wird mit 75.451 kWh beziffert. Die Amortisationszeit beträgt neun Jahre. Bislang sind für das gesamte Projekt 4,5 Millionen Euro budgetiert. Die zusätzlichen Kosten für die Fotovoltaik-Anlage werden nun, so der einstimmige Beschluss des Rats, im Haushalt aufgenommen.

Rahmenplanung für das Gewerbegebiet Nord-Ost

Der Gemeinderat hat die Rahmenplanung für das neue Gewerbegebiet „Nord-Ost" verabschiedet. Sie wurde, wie es heißt, „zur Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung von der Arbeitsgemeinschaft UTA Architekten und Stadtplanung Gmbh (Stuttgart) entwickelt. Zu verstehen ist das Konzept, wie Bürgermeister Harald Reents unterstrich, als „Absichtserklärung". Sie werde nicht „von heute auf morgen" umgesetzt, sondern Zug um Zug umgesetzt.

Die Rahmenplanung stellt eine mögliche Bebauung östlich und südlich des Betonwerks Angerer dar. Dort werden Gewerbeflächen für ortsansässige Betrieb geschaffen. Die Bruttobaulandfläche ist mit 205.597 m², das Nettobauland mit 132.084 m² angegeben. Ferner werden Verkehrsbeziehungen inner-

halb und außerhalb des Plangebiets dargestellt. Das Konzept wurde bereits mit dem städtebaulichen Beratergremium, dem Tiefbauamt des Landkreises Freising und der Planungsgesellschaft UTA abgestimmt. Vorerst unangetastet bleibt, wie der Gemeindechef sagte, der „Altbestand an der Amalienstraße".

Robert Wäger sprach davon, dass die Rahmenplanung weitestgehend „sinnvoll und in Ordnung" sei. Man müsse aber, so Wäger, aufpassen, „nicht frei Schnauze alles zuzupflastern". Gegen die Rahmenplanung stimmten Sabina Brosch (Grüne), Martina Wilkoswki (FW) und Karl-Heinz Zenker (parteilos). Als persönlich Beteiligte waren Josef Fischer (FW), Christian Krätschmer (CSU), Hermann Hartshauser (Einigkeit) und Rudi Zeilhofer (CSU) von der Abstimmung ausgeschlossen.

Logistikhalle für Getränkehandel östlich der Amalienstraße

Dem Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Errichtung einer Logistikhalle auf dem Grundstück mit Flurnr. 28/2 hat der Gemeinderat mehrheitlich (2 Gegenstimmen) zugestimmt. Der Bebauungsplan „Getränkelogistik östlich der Amalienstraße" (Nr. 72) umfasst eine Fläche von 1,2 Hektar, die derzeit landwirtschaftlich genutzt wird. Dort will die Roth GmbH (Geschäftsführer: Josef Fischer, Christian Krätschmer) einen Betriebssitz mit Büro und (Getränke-)Logistikhalle zur Zusammenführung ihrer Betriebs- und Lagerstandorte (in Hallbergmoos und Eichenried) errichten. Der Bebauungsplan dient, wie es in den Sitzungsunterlagen heißt, dem Ziel Arbeitsplätze zu sichern, unterhalten und schaffen. Die Planungskosten trägt der Vorhabenträger. Die Gemeinderäte Josef Fischer (FW) und Christian Krätschmer (CSU) waren wegen persönlicher Beteiligung nicht abstimmungsberechtigt.

Bebauungsplan für Gewerbegebiet „Am Söldnermoos"

Einer weiteren Gewerbegebietsausweisung im Bereich des Munich Airport Business Parks hat der Gemeinderat einhellig zugestimmt. Der Bebauungsplan (Nr. 76, „Gewerbegebiet südwestlich Am Söldnermoos") soll der Sicherung des Gewerbestandorts MABP dienen und umfasst 1,93 Hektar Fläche, die im Gemeindebesitz sind. Erschlossen wird das Areal über die Junker- und Dornierstraße.

Flächennutzungsplan berichtigt

Lediglich um eine Formalie ging es nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents bei o.g. Tagesordnungspunkt. Die Darstellungen des Flächennutzungsplans dahingehend zu berichtigen, dass für den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 73 „Ehemalige Gaststätte Otto-von-Wittelsbach, Ludwigstraße" ein „Sondergebiet Hotel" ausgewiesen ist.

Kanalbauarbeiten 2019

Weil nach dem Ausschreibungsergebnis (beschränkte Ausschreibung, 3 Angebote) das günstigste Angebot mit 209.555,70 € deutlich über den veranschlagten Kosten (190.000 €) lag, wurde die Vergabe der Kanalbauarbeiten 2019 (Jahresvertrag) dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Die Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen sind laut Kämmerei unaufschiebbar, weil Kanäle saniert und neue Kanalanschlüsse hergestellt werden müssen. Der Rat erteilte einstimmig den Auftrag an die ITG GmbH (Ismaning). Die zusätzlichen Haushaltsmittel werden eingeplant.

Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprogramms

„Einen Prozess, der sich gezogen hat", hat der Gemeinderat mit der Verabschiedung des fortgeschriebenen Gemeindeentwicklungsprogramms nun abgeschlossen. Die Neufassung für die Jahre 2017, 2018 und 2019 fand mit nur geringer Beteiligung der Bürgerschaft statt. Die Neufassung wurde einstimmig verabschiedet. *(eoe)*

Räumungsverkauf
Endspurt...
...alles muss raus!
Am 2. März ist Schluss!
Noch einmal stark reduziert!
Damenmode von Gr. 34 – 52
Herrenmode von Gr. 46 – 56
Modehaus Hippele GmbH
Theresienstraße 53 • 85399 Hallbergmoos
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.30 – 14.30 Uhr

NordAllianz-Kommunen haben eine neue Geschäftsstellenleitung

NordAllianz eröffnet die neue Geschäftsstelle in Ismaning

(1. Februar 2019) Der kommunale Verbund NordAllianz, in dem sich 8 Kommunen zwischen der Landeshauptstadt München und dem Flughafen zur Bewältigung gemeinsamer interkommunaler Projekte zusammengeschlossen haben, betreibt seit dem 1. Februar 2019 eine gemeinsame Geschäftsstelle in Ismaning im Gebäudekomplex der Hochschule für angewandtes Management. Als Geschäftsführerin wurde Anna-Laura Liebenstund (Foto) zum 1.2.2019 eingestellt. Die 32-Jährige freut sich schon auf die gemeinsamen Aufgaben:

„Wir etablieren diese Geschäftsstelle um gemeinsame, interkommunale Zukunftsprojekte zum Wohle der Kommunen und der Bürger noch stärker umsetzen zu können", erklärt die sympathische Rheinländerin.

„Gerade mit Blick auf die vielfältigen Chancen und Herausforderungen für uns Kommunen eröffnet uns eine gemeinsame Geschäftsstelle neue Möglichkeiten des strategischen und projektbezogenen Arbeitens", betonen die Bürgermeister.

Die komplexen Herausforderungen denen sich Kommunen gegenüberstehen, erfordern mehr denn je eine koordinierte und enge Zusammenarbeit, um noch aktiver die Chancen dieser Zusammenarbeit zu nutzen. Die Koordination dieser Aktivitäten, Impulse zur Förderung der Wirtschaft und der Attraktivitätssteigerung der Region der NordAllianz sind Aufgaben der Stelle. Ein wesentlicher Fokus der neuen Geschäftsstellenleiterin dabei liegt auf dem Thema „Smart City".

Zur NordAllianz gehören die Gemeinden Eching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring sowie die Städte Garching und Unterschleißheim.

(gra)

Freisinger STADTWERKE

DEIN REGIONAL STROM. UNSER WERK.

Wir sorgen für Ihre Erleuchtung

Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Wechseln Sie jetzt

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Telefon 08161 183-0
www.freisinger-stadtwerke.de

„Es tut Not aufzuklären"

Grüne, SPD und Freie Wähler informierten über Ziele des Volksbegehrens Artenschutz „Rettet die Bienen!"

Die Ortsverbände von Grüne, SPD und Freien Wählern machen gemeinsame Sache in punkto Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen": Vier Tage nach dessen Start, informierten sie gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten der Grünen Johannes Becher und Heinz Kotzlowski (Landesbund für Vogelschutz) über das Anliegen und die Inhalte des Gesetzesentwurfs.

Bis zu diesem Abend (4. Februar) hatten sich bereits 338 von insgesamt 6969 Wahlberechtigte – das entspricht einem Anteil von 4,8 Prozent – in die Listen eingetragen. Ein Umstand, der die Hallbergmooser Grünen-Sprecherin Sabina Brosch optimistisch stimmte: „Das ist eine unheimlich gute Zahl, freilich ist noch ein bisschen Luft nach oben." Bis 13. Februar mussten in ganz Bayern insgesamt eine Millionen Unterschriften zusammenkommen, um dem von der ÖDP initiierten und von etlichen Parteien und Organisationen unterstützten Volksbegehren zum Erfolg verhelfen.

„Wir unterstützen das Volksbegehren aufs Heftigste", unterstrich SPD-Chef Max Kreilinger, der hoffte, dass wenigstens 700 Hallbergmooser und Goldacher unterschreiben. Andreas Junghans (FW) unterstrich, dass auch der FW-Ortsverband die Initiative, Natur und Umwelt zu bewahren, unterstützt.

Für das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen" traten (v.l.) Johannes Becher (Landtagsabgeordneter, Grüne), Sabina Brosch (Ortssprecherin der Grüne), Max Kreilinger (Ortsvorsitzender der SPD), und Andreas Junghans (FW) ein.

Das Volksbegehren will mit einem Gesetzesentwurf ein strengeres Naturschutzgesetz durchsetzen. „Es tut Not aufzuklären", unterstrich MdL Becher in diesem Zusammenhang – und erläuterte worum es geht: Mehr Bio in Bayern, weniger Pestizide, vernetzte und verbindliche fünf Meter breite Randstreifen an Gewässern, auf denen kein Ackerbau betrieben wird.

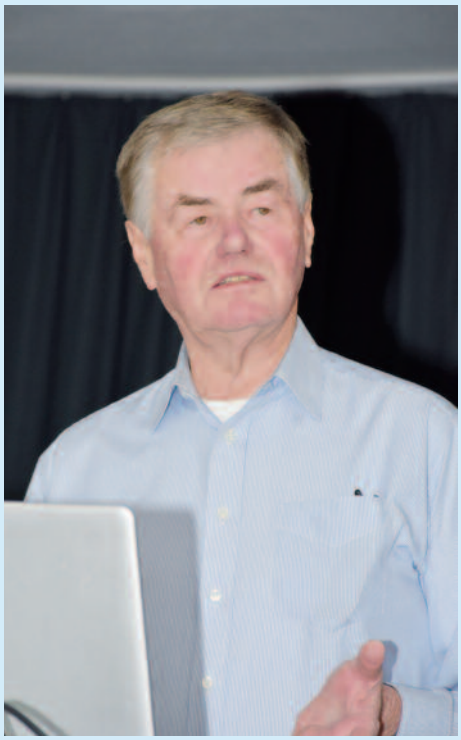
Becher zeigte u.a. auf, dass der Rückgang von Bienen, Faltern, Insekten wie auch von Wildkräuter und Vogelarten „dramatisch" sei. So seien 54 Prozent aller Bienen bedroht oder bereits ausgestorben, 75 Prozent aller Fluginsekten verschwunden. Und: Es gibt nur noch halb so viele Vögel in Bayern wie noch vor 30 Jahren.

Am stärksten rückläufig sei die Artenvielfalt in der Agrarwirtschaft. Dies belegten auch Zahlen des Bundesamtes für Naturschutz, so Becher. Auch Vogel- und Falterkundler Heinz Kotzlowski zeigte dies in seinem Vortrag auf

„Landwirtschaft nicht allein Schuld am Artensterben"

Freilich weiß der Landtagsabgeordnete Becher, dass Bauern sich von dem Gesetzesentwurf in ihrer Existenz bedroht und zu Unrecht als Sündenböcke hingestellt sehen. Becher unterstrich: „Nein, es ist nicht allein die Landwirtschaft Schuld am Artensterben". Auch massiver Flächenverbrauch und Verkehr seien „wesentliche Ursachen".

„Für die Landwirtschaft muss es sich rechnen,



Immer mehr Vogel- und Insektenarten sterben aus: Seine Beobachtungen schildert Heinz Kotzlowski (Landesbund für Vogelschutz) den Gästen des Informationsabends.

Bauern können nicht ehrenamtlich arbeiten", betonte Becher. Deshalb sei neben dem Volksbegehren auch die Europawahl „von entscheidender Bedeutung" für die Frage, wie deren Fördermittel sinnvoll – Stichwort: Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) – verteilt werden. Becher setzt auf diesen „Dreiklang" von Maßnahmen, der „ökologisch, ökonomisch und sozialverträglich" sein muss.

(Text / Foto: eoe)

Traumhafte Terrassen

Neue Werkstattadresse:
Dorfstraße 17
85416 Langenbach
Tel. 08 11-99 89 893
Mobil 01 73-9 75 57 10
E-Mail: info@r-moebeldesign.de
Riedel Design
Schreinerei
www.r-moebeldesign.de

Volksbegehren Artenvielfalt:

18,5 Prozent im Landkreis Freising

Das Volksbegehren Artenvielfalt hat die benötigte Hürde von zehn Prozent auch im Landkreis Freising locker überschritten. Nach dem vorläufigen Ergebnis haben sich von 120.997 Wahlberechtigten 22.397 in die dafür vorgesehenen Listen eingetragen. Das entspricht einer Quote von rund 18,5 Prozent. Von 31. Januar bis 13. Februar konnte man in den Rathäusern für das Volksbegehren unterschreiben.

Gemeinde	Stimmberechtigte	Einträge	Quote in %
Allershausen	3767	579	15,4
Attenkirchen	1993	303	15,2
Au i.d.Hallertau	4340	481	11,1
Eching	9578	1656	17,3
Fahrenzhausen	3475	673	19,4
Freising	31932	7465	23,4
Gammelsdorf	1103	101	9,2
Haag a.d.Amper	2132	321	15,1
Hallbergmoos	**6969**	**991**	**14,2**
Hohenkammer	1795	245	13,6
Hörgertshausen	1530	182	11,9
Kirchdorf	2299	336	14,6
Kranzberg	3104	622	20,0
Langenbach	2910	551	18,9
Marzling	2356	656	27,8
Mauern	2211	343	15,5
Moosburg a.d.Isar	12578	2421	19,2
Nandlstadt	3796	548	14,4
Neufahrn	12367	2475	20,0
Paunzhausen	1191	182	15,3
Rudelzhausen	2520	302	12,0
Wang	1870	279	14,9
Wolfersdorf	1848	212	11,5
Zolling	3333	473	14,2
Landkreis Freising	**120.997**	**22.397**	**18,5**

Robert Stangl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Freising

FSM GmbH Facility Service München GmbH

• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

AK „Eine Welt" spendet 300 Euro

Die Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos-Goldach und die Hospizgruppe Freising sind in diesem Jahr Nutznießer einer Spende des Arbeitskreises „Eine Welt". In der Goldacher Herz Jesu Kirche durften sie nun Spendenschecks von jeweils 150 Euro entgegennehmen.

Der Arbeitskreis, 2014 aus den Reihen des Pfarrgemeindesrats ins Leben gerufen, hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der dritten Welt zu unterstützen, für menschenwürdige Arbeitsbedingungen oder ein gesichertes Einkommen einzutreten. Zugleich werden durch den Verkauf von fair produzierten Waren Einrichtungen, Institutionen oder soziale Projekte vor Ort gefördert.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt regelmäßig auch sozialen Projekt vor Ort zugute: So wurden in den vergangenen Jahren der Jugendtreff (JUZ), die First Responder und die „Stiftung Hallbergmoos hilft" bedacht.

„Nur durch die große Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, die uns regelmäßig zu den Verkaufsterminen besuchen und auch zusätzlich zu Ihrem Einkauf die ein oder andere Spende überlassen ist es uns möglich, diese Spenden zu tätigen", dankte nun AK-Sprecherin Christine Reichart den Kunden. Die nächsten Verkaufstermine sind geplant für Palmsonntag, nach dem Gottesdienst in Goldach, zum Pfarrfest, zum Fronleichnamsfest, an Erntedank und am Adventsbasar.

Zur Spendenübergabe trafen sich (v.l.) Martina Wilkowski (1.Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos-Goldach), Maria Kreilinger (AK „Eine Welt"), Pfarrer Thomas Gruber, Mike Tomfeah (AK), Christiane Zieschank (Hospizverein Freising e.V.), Elena Wilkowski und Christiane Reichart (beide AK)

(Text/Foto: eoe)

Nachruf:

Franz Biberger im Alter von 77 Jahren verstorben

Der VdK-Ortsverband muss erneut Abschied von einem langjährigen und geschätzten Vorstandsmitglied nehmen: Am 6. Februar verstarb Franz Biberger im Alter von 77 Jahren.

Der gebürtige Freisinger war mit drei Geschwistern im Gut Wildschwaige aufgewachsen. Nach einer Maurerlehre verdiente er zunächst als Kranfahrer, später dann als eigenständiger Fuhrunternehmer den Lebensunterhalt für sich, seine Ehefrau Veronika und Sohn Franz jun. Seine Familie und seine beiden Enkelkinder lagen ihm sehr am Herzen. Entsprechend schwer trafen ihn zwei Schicksalsschläge: 2009 musste er seinen Enkelsohn zu Grabe tragen. Seine Ehefrau Veronika, mit der er seit 1963 verheiratet war, verstarb 2011 nach schwerer Krankheit. Und obwohl sein Herz ihm mehr und mehr zu schaffen machte, engagierte sich der Verstorbene nach Kräften für den VdK.

Seit 2000 war Franz Biberger dort Mitglied und ein tatkräftiger Mann der „alten Garde", wie die VdK-Vorsitzende Bärbel Brenner den Verstorbenen würdigte. „Du machst des scho. Ich helf' dir": Mit solch aufmunternden Worten, Rat und Tat stand Franz Biberger Bärbel Brenner stets zur Seite. Im Jahr 2012, als Brenner das Amt der VdK-Ortsvorsitzenden von Bibergers verstorbenen Frau Veronika übernahm, genauso wie in den Jahren danach. „Es war sein Ziel, das Lebenswerk seiner Frau Veronika fortzusetzen", so Brenner. Sei es als Vize-Vorsitzender, als fleißiger Sammler bei der jährlichen VdK-Aktion „Helft Wunden heilen" oder beim Ausrichten von Veranstaltungen.

Trotz seiner Erkrankung verlor Franz Biberger, wie Brenner sich erinnert, nie seinen Humor. Und er schaut bis zuletzt optimistisch in die Zukunft. Als Bärbel Brenner ihn im Erdinger Krankenhaus besuchte, äußerte sich Franz Biberger noch zuversichtlich, dass er zusammen mit seiner Partnerin Resi bei der anstehenden Kreta-Reise im Mai noch dabei sein würde. Es sollte anders kommen: Zwei Tage später, am 6. Februar, hörte das Herz von Franz Biberger für immer auf zu schlagen.

(Text: eoe / Foto: gra)

Spende der FMG:

30.000 Euro für gute Zwecke in der Flughafenregion

Die Flughafen München GmbH (FMG) hat aus ihrem Sozialfonds 30.000 Euro an 13 gemeinnützige Vereine und Institutionen in den Landkreisen Erding, Freising, Landshut und Dachau gespendet. Die finanziellen Hilfen wurden durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der FMG, Dr. Michael Kerkloh (5. v. li.) und den FMG-Betriebsratsvorsitzenden Johann Bachmayer (13. v. li.) übergeben. Die Spenden gingen an die Caritas Freising, die Caritas Dachau, Donum Vitae Freising, Pfiff Dachau, die Tafeln aus Hallbergmoos, Erding, Taufkirchen, Landshut und Dorfen, die Freisinger Wärmestube, die Onkologie Hilfe Landshut, das Erdinger Leserhilfswerk „Licht in die Herzen" sowie die Grundschule Altdorf. *(FMG)*

vhs-Musikabteilung:

Stimmungsvolles Neujahrskonzert

Hallbergmooser Kammerorchester, Leitung Vladimir Genin: Isaac Dunaevsky, Soundtrack zum Film „Die Kinder des Kapität Grant".

Seit die Musikabteilung vor einigen Jahren ihre Konzerte aufgeteilt hat in Anfänger und Fortgeschrittene, dies dann auch auf vier bis fünf Konzerte im Jahr anstelle von früher nur einem verteilt, da ist der Pfarrsaal zwar immer noch gut gefüllt – aber es herrscht nicht mehr diese extreme räumliche wie zeitliche Enge. Dies spürte man deutlich beim Neujahrskonzert – zugegeben, Neujahr war schon über einen Monat vorbei –, ein entspannter und lässiger Leiter Vladimir Genin, mal als Erzähler, dann am Klavier als Begleiter oder am Schluss auch als souveräner Dirigent des „Hallbergmooser Kammerorchesters", übertrug seine Stimmung auf die jungen und zum Teil recht aufgeregten Musiker. Doch alle machten ihre Sache richtig gut!

Fast schon schelmisch verriet Genin, dass der erste Teil „der doch recht experimentellen Reihenfolge unserer Stücke" zunächst ältere Werke aus Klassik und Romantik beinhaltete, der zweite dann eher sehr moderne Stücke aus dem 20. Jahrhundert bis hin zu Filmmusik aus „Die Kinder des Kapitän Grant" nach den Motiven von Jules Verne. Und so spannte sich ein Bogen von Johann Sebastian Bach über Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms, Gabriel Fauré und Oskar Rieding bis hin zu Ludovico Einaudi, Margot Eisen-

(V.l.) Vladimir Genin, Lehrerin Hisako Yoshikawa, Nicole Manger.

TV
Video
Hifi
Hausgeräte

FUNK

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •**„Reparatur und Kundendienst"**

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

AUTOHAUS Hellinger

BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*

*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND

Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®

Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service

Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheiben-schnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Vladimir Genin

mann, Berthold Hummel, Igor Stravinsky und eben der Filmmusik von Isaac Dunaevsky, gespielt vom großartigen Kammerorchester. „Da sind wir mittlerweile schon zu zehnt, können aber sehr gerne noch alle Instrumente und Musiker – sofern es keine Anfänger sind – aufnehmen. Da würde ich mich sehr freuen, zumal wir auch heute wieder einen Schlagzeuger ausleihen mussten, weil wir keinen eigenen haben", lud Genin ein.

Nicht nur bei den Stücken gab es eine große Bandbreite, auch bei den Instrumenten hatten Fachbereichsleiter Genin und Abteilungsleiterin Cornelia Fischer sehr auf Abwechslung geachtet. Klavier, Violine, Querflöte, Cello und Akkordeon brachten die jungen Musiker mit großem Enthusiasmus und fast immer fehlerfrei zu Gehör, zum Teil mit enger Unterstützung des Musiklehrers, nicht nur beim Umblättern der Noten, zum Teil aber auch völlig frei und lässig. Entsprechend großzügig und verdient fiel der Applaus von Eltern und Freunden der klassischen Musik aus. Besonders lobte Genin die neunjährige Michelle Soares, die tags zuvor mit der höchsten Punktzahl in Freising den 1. Preis bei „Jugend musiziert" gewonnen hatte. Sie durfte ihr Können mit drei Stücken beweisen. Die musikalischen Highlights waren hingegen Annika Wörner gemeinsam mit Lehrer Andreas Stadler, die das „Ständchen" von Franz Schubert und Theobald Böhm auf der Querflöte spielten sowie Vincent Preuß, der mit „Questa Notte", ein Stück des 1955 geborenen Turiner Ludovico Einaudi, die schönste Melodie des Abends perfekt vortrug. Zum Abschluss animierte Vladimir Genin „sein" Kammerorchester beim Soundtrack von Isaac Dunaevsky zum Film „Die Kinder des Kapitän Grant" zur Höchstleistung.

Mit etwas Wehmut wurde schließlich noch Musiklehrer Andreas Stadler von Cornelia Fischer verabschiedet, der zum Tölzer Knabenchor wechselt. *(Text/Fotos. sab)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Vincent Preuß mit Lehrer Luciano Bitterlich: Ludovico Einaudi: Questa Notte.

Pia Böheim; Franz Schubert: Moments Musicaux op.94, D 780 Nr. 2.

Jakob Graf; W.A. Mozart: Fantasie d-Moll

Nico Schaller; J.S. Bach: Präludium C-Dur.

Annika Wörner: Franz Schubert/Theobald Böhm: Ständchen.

Niklas Wörner: Gabriel Fauré: Sicilienne op.78.

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Neu in Hallbergmoos/Goldach:

Diana Kreppold – Reise-Expertin vor Ort

Kälte, Eis und Schnee: Jetzt, bei eisigen Minusgraden, fangen viele sicherlich an, Sommer, Sonne und den nächsten Urlaub herbeizusehnen. Doch wo soll die Reise hingehen? Relax-Urlaub am Meer, Rundreise, Aktivurlaub, eine Kreuzfahrt oder ein Segeltörn? Kompetente Beratung, Reiseplanung und -buchung gibt's nun bei Diana Kreppold: Die Reiseexpertin aus Goldach bietet einen Rundum-Service für Erholungssuchende – beispielsweise vom Wanderurlaub im Bayerischen Wald bis zur Fernreise nach Australien.

Als erfahrene Reiseverkehrskauffrau kann Diana Kreppold so gut wie jeden Reisewunsch wahr werden lassen: Sie selbst hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht, ist seit 25 Jahren in der Reisebranche tätig. Die 41-jährige hat das Metier von der Pike auf gelernt und sich rund um den Globus selbst ein Bild von Ländern, Leuten und Unterkünften gemacht: „Vom Mobil Home über Kreuzfahrten bis zum 6-Sterne-Hotel – ich habe schon alles persönlich erlebt und kann deshalb gute Tipps geben", unterstreicht Kreppold. Von ihrer Erfahrung und Knowhow, dem professionellem Background und den regelmäßigen Fortbildungen ihres Arbeitgebers „Reiseland", einer führenden deutschen Reisebürokette mit über 300 Filialen, profitieren die Kunden. Und zwar ganz in der Nähe: Jetzt nachdem die zweifache Mutter – ihre Kinder sind 4 und 6 Jahre alt – aus der Elternzeit zurückgekehrt ist, nimmt sie ihre Tätigkeit für „Reiseland" im „Homeoffice" in Goldach wieder auf.

Diana Kreppold schnürt attraktive Reisepakete: Sie kann Individual-, Gruppen-, Studien, Aktiv-, Wellness- oder Cluburlaube aller namhaften Reiseveranstalter anbieten. Kreuzfahrten auf Fluss und Meer, Rund- oder Städtereisen, Single-, Familien- oder Seniorenurlaub, Sporturlaub oder Segeltörn, Flüge, Hotels, Ferienwohnungen – so breit gefächert wie die Interessen von Urlaubern ist auch das Angebot weltweit.

„Ich suche immer das Bestmögliche für meine Kunden heraus, richte mich natürlich nach deren Wünschen was Reiseziel, Preis oder Flugzeiten angeht", betonte Kreppold. Mit dem Rundum-Service der Reise-Expertin – von der Beratung über die Buchung bis zur Versicherung – fängt der Urlaub schon bei der Planung entspannt an. Mit dem Service-Paket „Q+" ist man zudem gut versichert, beispielsweise für den Fall, dass eine Airline – wie aktuell die Germania – Insolvenz anmeldet oder man den Flug verpasst. Und punkten kann der Kunde nebenbei auch noch: Denn Reiseland ist Payback-Partner, auf den Reisepreis werden Punkte gutgeschrieben.

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag ist Diana Kreppold von 8.45 bis 13.45 Uhr sowie nach Vereinbarung persönlich erreichbar (Tel. 0811 /998 63 56).
Und natürlich jederzeit per E-Mail (diana.kreppold@reiseland.de).

(Text / Foto: eoe)

Narrhalla präsentierte sich bei der Grünen Woche in Berlin

Einen Abstecher nach Berlin hat die Narrhalla Hallbergmoos-Goldach unternommen: Der Landkreis Freising durfte sich in der Bundeshauptstadt bei der „Internationalen Grünen Woche", der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, präsentieren. An zehn Messetagen präsentierten sich dort Aussteller aus 61 Ländern vor 400.000 Besuchern.

Dabei zeigte der Landkreis Freising, dass man in punkto Festkultur einiges zu bieten hat.

Neben der Hallbergmooser Faschingsgesellschaft präsentierten sich die Holledauer Hopfareissa, die Schäffler aus Osseltshausen, die Ampertaler Sängerrunde, die Narrhalla Moosburg und die Dancing Angels aus Nandlstadt Kultur und Brauchtum in Berlin. Natürlich verband die Narrhalla ihren Besuch mit Sightseeing. Für die Hallbergmooser Delegation standen noch ein Abstecher zum Reichstag und Brandenburger Tor auf dem Programm: Dort staunten die Passanten nicht schlecht, als die Narrhalla kurzerhand aufsehenerregende Teile ihres Showprogramms – Saltos und Pyramide inklusive – „auspackte". *(Text: eoe/Foto: gra)*

Was für eine Kulisse! Spontan zeigte die Narrhalla vor dem Brandenburger Tor Teile ihres Showprogramms. Da staunten die Passanten nicht schlecht.

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER". 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

DÖNER licious

OPENING 6. MÄRZ

dö|ner|li|cious
Adjektiv
Himmlischer, göttlicher Döner
Lokale Bezeichnung für köstlichen Döner, der ab Frühjahr 2019 in Hallbergmoos auf vier Rädern verkauft wird: aus reinem Kalbfleisch – wie das Original vom Bosporus, verfeinert mit Oma's traditionellen Gewürzen und nach Rezepturen direkt aus der Türkei.

Di & Do
Rathausplatz
11-21 Uhr

www.doenerlicious.de

Mo, Mi & Fr
Lilienthalstr. 25-29
11-19 Uhr

Kinder- und Teeniegardetreffen:

Faschingsnachwuchs glänzt im Scheinwerferlicht

Einmal mehr wurde Hallbergmoos zum Mekka faschings- und tanzbegeisterter Kinder und Jugendlicher: Rekordverdächtige 26 Auftritte absolvierten die jungen Garden beim Tanzwettbewerb, begeisterten mit ihren phantasievollen Choreografien und Kostümen mitgereiste Fans und Publikum.

Eine geballte Ladung Enthusiasmus machte die Veranstaltung einmal mehr zu einem Faschingshighlight: Acht Stunden lang wurde nonstop getanzt, gejubelt und gefeiert. Garden aus dem Landkreis Freising, aus Erding, Unterföhring und Fürstenfeldbruck waren angereist, um ihre Showprogramme zu präsentieren: Aus Kammerberg-Fahrenzhausen waren 35 „Garde-Agenten" gekommen, um im Auftrag ihrer Majestäten Romy I. und Mathias I. in bester James Bond-Manier im Scheinwerferlicht zu glänzen. Meereselfen und Piraten, die sogar mit einem Schiff ankerten, schickten die Brucker Kids aufs Parkett, um „zwei Welten, eine Freundschaft" zu feiern. Die wohl größte Truppe mit klassischen, tänzerischen Elementen bot die Erdinger Narrhalla auf. Die Hallbergmooser Gastgeber ließen auf Rollschuhen und in farbenfrohen Outfits die 90'er Jahre aufleben. In glitzernden Kostümen, mit attraktiven Choreografien und unbändiger Freude wirbelten die Akteure über die Tanzfläche, zu jeder Drehung und Hebefigur wurde frenetisch applaudiert.

Die Garde aus Hallbergmoos ließen die 90'er Jahre aufleben.

Aufmerksame Blicke warf die Jury auf das Geschehen. Denn sie hatte Prinzenpaare, Kinder- und Teeniegarden in Sachen Performance und Ausstrahlung, Synchronität, Musikauswahl und Kostüme zu bewerteten. Auch Faschingspräsidentin Renate Hofbauer hatte ihre helle Freude – und gut daran getan, die Veranstaltung in zwei Teile zu trennen.

So ließ sich der Trubel im Gemeindesaal entzerren: Um 18 Uhr wurden die Sieger der Kindergarden geehrt, erst im Anschluss zeigten die Teeniegarden bis 22 Uhr ihre Showprogramme. Aufs „Stockerl" tanzten sich schließlich die „Brucker Kids" aus Fürstenfeldbruck, die New Angels (Eberspoint) und die „Little Diamonds". Bei den Teeniegarden freuten sich die Future Dancers Velden, die Faschingsgesellschaft Kammerberg-Fahrenzhausen und die Feringa über die ersten drei Plätze. Bei den Prinzenpaaren überzeugten Kim I. und Philipp III. und („Die Brucker", Fürstenfeldbruck), Romy I. und Mathias I. (Kammerberg-Fahrenzhausen) sowie Julia I. und Danny I. (Langenbach) das Schiedsgericht mit ihren charmanten Darbietungen.

(Text / Fotos: eoe)

Große Auswahl an Kostümen, Schminke & Accessoires gibt's bei

SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO
Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387
E-Mail:glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Die Brucker Kids

Narrhalla Erding

Brucker Kids

Garde der Feringa

Faschingsgesellschaft Kammerberg-Fahrenzhausen

Kammerberg-Fahrenzhausen

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
Augenpflege-Angebote – 24% günstiger
Augenpflege mit Lifting-Effekt Angebot: € 28,–
RJ Augenpflegekapseln Angebot: € 30,–
PRO Augenpflege Duo Angebot: € 45,–
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

1. Kinderfaschingsball:

Schabernack im Bonbon-Regen

Das staunt der Prinz: Im Nu hatten die Kinder beim Wettessen ihre Krapfen verputzt. Prinz Philipp konnte da nicht mithalten.

Draußen Schneegestöber, drinnen Bonbon-Regen: Im Gemeindesaal feierten nun die Kinder ausgelassen Fasching. Maskiert als zauberhafte Prinzessinnen, Einhörner, mutige Cowboys und fesche Polizisten konnten die jüngsten Faschingsfans tanzen und toben.

Mit Krapfen-Wettessen, Polonäse und allerlei Schabernack sorgten die „Animateure" der Faschingsgesellschaft Narrhalla für eine Riesengaudi. Und natürlich präsentierten die Faschingsexperten unter dem Motto „We love the 90's" ihr mitreißendes Showprogramm.

(Text / Fotos: eoe)

Hände hoch! Im Gemeindesaal regnete es Popcorn und Bonbons für die Kinder.

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon
0 81 61 - 8 42 72
u. 8 10 19
Fax
0 81 61 - 8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

Beherzt zugebissen: Auch wenn man gerade so über die Tischkante schauen kann – beim Krapfen-Wettessen kamen die Kleinen ganz groß raus.

Großen Spaß hatten augenscheinlich auch kleine Marienkäfer und Drachen.

Piraten, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner: Sie alle hatten beim 1. Kinderfaschingsball eine Riesengaudi.

Aufmerksam verfolgten Prinzessinnen und Einhörner den Auftritt der Kindergarde.

Tänzchen gefällig? Mit den Aktiven der Narrhalla durften die Kinder ausgiebig feiern und tanzen.

Neuer Vorstand bei den „Eicher-Freunden“

Markus Kreilinger und Josef Hausler geben den Takt an

„Bayerische Eicher-Freunde am Hausler-Hof“: 2015 haben sich Freunde und Fans der Traditionsmarke zusammengefunden – und einen Verein gegründet. Natürlich dreht sich alles um die Oldtimer, die die Herzen immer noch höherschlagen lassen. Nun gibt ein neuer Vorstand den Takt an.

Markus Kreilinger hat den Vorsitz übernommen, sein Stellvertreter ist Josef Hausler, der vor kurzem den „Erlebnisbauernhof“ von seinem Vater Sebastian Hausler übernommen hat. Für die Kasse ist Monika Mayr verantwortlich. Schriftführerin ist Claudia Meier. Das Vorstandsteam ergänzen Robert Hörmann, Andreas Meier, Dominik Weinkopf, Tobias Adelsberger, Leonhard Baumgartner und Herbert Meier als Beisitzer.

Die „Eicher-Fahrer am Hausler-Hof“ verbindet die Leidenschaft für die Eicher-Schlepper, die 1936 von den Brüdern Josef und Albert Eicher aus dem oberbayerischen Forstern erstmals produziert wurden. Die Produktion in Deutschland ist zwar längst eingestellt, ihre Anhänger haben die Schlepper bis heute: Regelmäßig gibt es Oldtimer-Treffen, eine Bulldog-Wallfahrt, Stammtische, Feste und das alle drei bis fünf Jahren stattfindende Eicher-Treffen (mit Feldvorführungen).

Wer bei den Eicher-Freunden vorbeischauen will, hat dazu jeden dritten Mittwoch im Monat die Gelegenheit: Um 19 Uhr trifft man sich auf dem Hausler-Hof zum Stammtisch.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Die Eicherfreunde am Hausler-Hof haben gewählt: Das neue Vorstandsteam wird von Markus Kreilinger (rechts) und Josef Hausler (3.v.r.) angeführt.

Ein großer „Eicher-Tag“ mit Feldvorführungen findet regelmäßig auf dem Hausler-Hof statt – zuletzt 2018.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz
Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

Sparkasse Erding-Dorfen holt zahlreiche Auszeichnungen

Platz 3 in Deutschland – Platz 1 in Bayern

Erneut wurde die Sparkasse Erding – Dorfen zur Verleihung der „Banken-Oskars" der Zeitung Die Welt nach Berlin eingeladen. Ihren Goldtitel aus dem vergangenen Jahr als beste Bank in Bayern für die Beratung von Firmenkunden konnte sie noch weiter toppen.

Mit besten Noten und einem sensationellen Ergebnis im Bereich Firmenkunden belegte sie mit Bronze den 3. Platz in Deutschland und holte sich erneut Gold und damit Platz 1 in Bayern. Auch bei der Beratung von Baufinanzierungen belegte sie bayernweit Platz 3 und sicherte sich damit den Bronzetitel. „Wir freuen uns wahnsinnig und sind unglaublich stolz auf die Leistungen unserer Beraterinnen und Berater", kommentierte Vorstandsvorsitzender Joachim Sommer das Ergebnis. „Dass wir die Resultate aus den vergangenen Jahren nochmals deutlich steigern konnten, hatten wir nicht erwartet".

Auch erhielt die Sparkasse zahlreiche weitere Gütesiegel. Erstmals wurde sie als beste Bank vor Ort für die Beratung im Private Banking ausgezeichnet. Fünf Banken sind hier von versierten Profis des Instituts für Bankentest GmbH, einem Lizenzpartner der Zeitung Die Welt getestet worden. Dabei überzeugte die Sparkasse durch hohe fachliche Qualität, Freundlichkeit, eine besonders gute Analyse der Kundenbedürfnisse und ihre Konditionen und Preise. Ebenfalls als beste Bank in Erding wurde die Sparkasse bei der Beratung ihrer Privatkunden und bei Baufinanzierungen ausgezeichnet. Ihre Spitzenposition konnte sie somit regional als auch überregional weiter ausbauen. *(gra)*

Zahlreiche „Oskars" für besonders gute Qualität in der Beratung. Bronze für beste Baufinanzierung in Bayern, Bronze für beste Firmenkundenberatung in Deutschland und Gold in Bayern (v.l.): Matthias Marsmann (Leiter Baufinanzierung), Alexandra Schuhbauer (Leiterin Unternehmenskunden) und Joachim Sommer (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Erding-Dorfen) im Axel-Springer Haus in Berlin.

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Roll-up Displays
• Silber eloxiertes Aluminium
• Banner-Display in Kassette
• Einseitiger Druck
• inkl. Tasche
Maße:
60 x 210 cm
85 x 210 cm
100 x 210 cm
Roll-up-Futura
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
info@haasverlag.de

K. LAMPRECHT GmbH
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG
Unser Team ist gerne für Sie da!

Schöne Überraschung

Katholische Frauen Goldach spenden 300 Euro an Ministranten

Mit einer schönen Überraschung für Pfarrer Thomas Gruber und die Ministranten des katholischen Pfarrverbands konnten die Katholischen Frauen Goldach aufwarten: Beim Jahrestreffen im Gasthof Neuwirt übergaben sie eine Spende von 300 Euro an den Seelsorger.

Das Geld stammt aus dem Glühweinverkauf, den die Frauen bei der Christmette im vergangenen Jahr verkauft hatten. Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott" und großer Dankbarkeit nahm Pfarrer Thomas Gruber vor 45 Anwesenden die Spende entgegen. Verwenden wird man, wie er ankündigte, die Spende für die „Assisis-Fahrt", die in den Sommermonaten für die Ministranten geplant ist.

Dankbar zeigte sich der Geistliche für die zahlreichen Aktivitäten der Goldacher Frauen. Kurz und bündig informierte Lise Rothkopf (1. Vorsitzende) aus ihrem ersten Amtsjahr: Auf dem Terminplan standen u.a. der Weltfrauentag, die Maiandacht, eine Wallfahrt nach Altötting, einige Kaffeekranzerl und die Beteiligung an Prozessionen und Umzügen, wie etwa beim Volksfestauftakt. Außerdem haben die Frauen den Schaukasten und den Fahnenschrank in der Herz Jesu Kirche neu gestaltet. Und auch mit den „Kolleginnen" aus Hallbergmoos, den Frauen St. Theresia, pflegt man ein freundschaftliches Miteinander, trifft sich ab und an zum geselligen Beisammensein. Gut waren die Teilnehmerzahlen beim Jahresausflug und der Weihnachtsfeier, wie Rothkopf bilanzierte. Den jüngeren Frauen des Vereins bot sie an, Treffen zu organisiere „falls Interesse besteht".

Auch 2019 stehen wieder eine Reihe von Terminen an (siehe unten). Pfarrer Thomas Gruber informierte die Frauen über eine neue Idee: Ab Ende März, voraussichtlich am letzten Freitag des Monats, soll es erstmals einen gemeinsamen Kreuzweg in Hallbergmoos geben. „Sie sind alle herzlich eingeladen."

(Text / Foto: eoe)

Damit hat Pfarrer Thomas Gruber nicht gerechnet: Lise Rothkopf (1. Vorsitzende, rechts) und Anni Frombeck (Kassierin, links) übergaben dem katholischen Seelsorger 300 Euro als Spende für die Ministranten.

Termine 2019:

1. März: Frauen-Weltgebetstag (Thema Slowenien)

16. März: Messe für verstorbene Mitglieder, 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche Goldach

24. April: Volksfesteinzug

10. Mai: Maiandacht (anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Goldach)

20. Juni: Fronleichnam

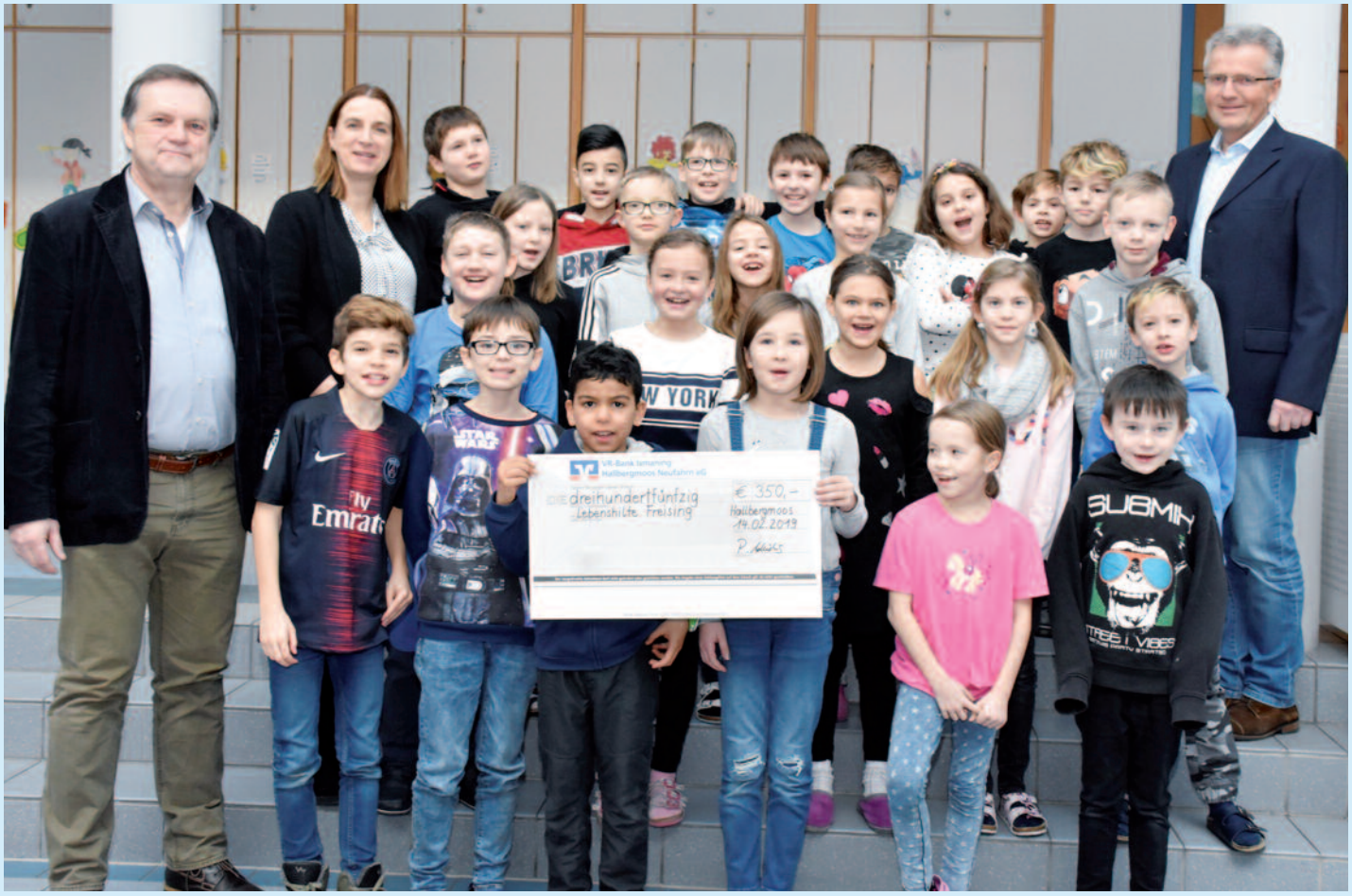
Oktober: Wallfahrt nach Altötting (gemeinsam mit den Hallbergmooser Frauen St. Theresia)

17. November: Volkstrauertag

4. Dezember: Weihnachtfeier (Gasthof Neuwirt)

Die genauen Termine für die Wallfahrt und den Vereinsausflug werden noch bekannt gegeben.

Schulkinder spenden 300 Euro an Lebenshilfe Freising e.V.



Stellvertretend für die ganze Schulfamilie übergaben die Mädchen und Buben der Klasse 3 e gemeinsam mit ihre Klassleiterin Viola Schechler und Rektor Rudolf Weichs 300 Euro an Robert Wäger (2. Vorsitzender der Lebenshilfe Freising e.V., vorne links).

Die Weihnachtsfeier der Grund- und Mittelschule ist nun schon eine Weile her und wird sicherlich vielen in schöner Erinnerung bleiben. Ein wunderschönes Nachspiel hatte sie nun in der Schulaula. Dort übergaben nun die Mädchen und Buben der Klasse 3 e – stellvertretend für alle Schüler – 300 Euro an die Lebenshilfe Freising e.V. Die Spendensumme stammt aus dem Erlös des Weihnachtsbasars, für den die Schüler fleißig gebastelt hatten. Weihnachtsdekoration, verzierte Teelichter, Schneemänner und schicke Ohrringe fanden reißenden Absatz.

Robert Wäger, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe, dankte den Kindern herzlich für ihr Engagement und erklärte anschaulich wofür das Geld verwendet wird: Seit 51 Jahren begleitet, fördert und unterstützt die Lebenshilfe Freising als gemeinnütziger Verein Kinder und Erwachsene mit Behinderungen, vor allem geistig und mehrfach behinderte Menschen. Dazu gehören Frühfördereinrichtungen, Integrative Einrichtungen, Bildungseinrichtungen für Kinder im vorschulischen und schulischen Alter, Anlernwerkstätten, Werkstätten für behinderte Menschen, Förderstätten und Wohnstätten. Die Spende der Schule soll nun in die „Frühförderung" von Kindern im (Vor-) Schulalter fließen. „Dafür habt ihr einen tollen Beitrag geleistet", betonte Rektor Rudolf Weichs. *(Text/Foto: eoe)*

Grund- und Mittelschule Hallbergmoos:

450 kleine und große „Retter der Meere"

Überaus aufmerksam und teilweise emotional tief betroffen verfolgten die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der 3. bis 10. Jahrgangsstufen die beiden Vorträge der freien Journalistin, Autorin, Fotografin und Mitarbeiterin der Umweltschutzorganisation „OneEarth – OneOcean e.V.", Bettina Kelm, in der Aula der Mittelschule.

Den Hintergrund für das Engagement Frau Kelms für die Reinerhaltung der Meere und die wichtigsten Inhalte ihrer Vorträge beschreibt sie auf ihren Internetseiten:

Vor den Perlen-Inseln Panamas wollen Frau Kelm und Naturfotograf Thierry Eidenweil 2010 eigentlich Buckelwale fotografieren und werden auf schockierende Art mit der Problematik „Plastik im Meer" konfrontiert. Der Vortrag nimmt mit auf eine Reise durch ein Paradies, das in Plastik ertrinkt, bei der Meeresschildkröten von Plastik befreit werden und beleuchtet, wie massiv die Ozeane und seine Meeresbewohner global durch Plastikmüll bedroht sind – und letztendlich auch wir. Die Referentin schlägt die Brücke zur Plastikbelastung in unseren deutschen Gewässern. 500 Tonnen Mikroplastik u. a. aus Kosmetikartikeln sind bereits in unsere Flüsse und Seen gelangt, an Nord- und Ostsee standen tonnenweise Kunststoffmüll. Weitere Schwerpunkte des Vortrags sind: Wie giftig ist Plastik und wie informiere ich mich dazu als Verbraucher? Außerdem gibt Kelm Einblicke in die Ressourcenverschwendung in Deutschland: Über fünf Mrd. Plastiktüten, knapp drei Mrd. Coffee-to-go Becher, 17 Mrd. Einweg-Plastikflaschen pro Jahr allein in Deutschland verbrauchen wir. Deutschland ist zudem Europameister in puncto Verpackungsmüll.

Das müssen und können wir reduzieren! Unter anderem durch Müllvermeidung und Stärkung des Mehrwegsystems. Kelm gibt Tipps wie man Plastik im Alltag reduzieren kann. Zudem stellt Kelm vor, welche Umweltorganisationen und Naturschützer sich bereits einsetzen, um Strände und Meere von Plastik zu befreien. Und jeder kann mithelfen, Plastik zu reduzieren. Ein Vortrag, der nachwirkt – für Erwachsene und Schüler.

Die sehr aufrüttelnden Inhalte und Bilder der beiden Vorträge sind sozusagen als „Initialzündung" für die beiden Schulen gedacht.

Als ein Schwerpunktthema für den Rest dieses Schuljahres soll in klasseneigenen und klassenübergreifenden Projekten mit den Schülern intensiv darüber nachgedacht werden, was wir im alltäglichen Leben gegen die Meeresverschmutzung und letztendlich gegen die massiven Umweltverschmutzungen tun können. Wir alle müssen unser Verbrauchsverhalten grundlegend ändern – vor allem wenn wir an die Plastikverpackungen und Einweg-Plastikflaschen denken. Braucht es wirklich Luxusverpackungen, Plastikgeschirr, Plastikbesteck, Coffee-to-go-Becher, Wattestäbchen und viele andere Plastikartikel? Man braucht nur das Bewusstsein dafür und ein bisschen „Vorausdenken" für den Tag! Im ersten Schritt sollen auch die Mülltrennung und die Sauberhaltung der Pausenhöfe wieder mehr ins Bewusstsein gerückt werden. Jede/r Schüler/in muss sich zunehmend selbst für das Schulhaus und das Schulgelände verantwortlich sehen, sowohl in der Vermeidung von Müll als auch beim Mithelfen im Pausenhofdienst.

Die Schulleitung möchte sich auf diesem Weg herzlich bei den Frauen St. Theresia Hallbergmoos für die finanzielle Unterstützung der Vorträge bedanken! *(gra)*

Ausbildung mit Perspektive!

Wir machen den Weg frei.

Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann bist Du für Deine Kunden die Expertin bzw. der Experte in allen Geldangelegenheiten. Dazu erhältst Du von uns eine fundierte, vielseitige und praxisorientierte Ausbildung.

Wenn Du Deine Schulausbildung mit der mittleren Reife oder (Fach-)Abitur abschließt und Interesse daran hast, ein Teil von uns zu werden, dann bewirb Dich jetzt. Gerne auch per E-Mail.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG, Bahnhofstraße 3, 85737 Ismaning
Ansprechpartnerin: Tanja Bock, E-Mail: tanja.bock@vrbank-ihn.de

Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

Maler- und Kirchenmalerbetrieb

Manfred Kürzinger

Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising

Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80

kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Schulranzenmesse in Erding

24. Februar in der Stadthalle Erding

Liebe Eltern von Schulanfänger – aufgepasst!!!! Endlich naht der Schulanfang.

Natürlich muss dafür der passende Schulranzen her.

Da kommt die einzigartige Schulranzenmesse vom Fachgeschäft Huber in der Stadthalle Erding am **24. Februar 2019** von 10:30 – 17:00 Uhr genau richtig.

Hier können über 1200 Schulranzen auf 800 qm angeschaut, probiert und gekauft werden. Von der Kindergartentasche bis zum Rucksack für den Übertritt findet man hier alles und bekommt zusätzlich 4 Jahre Garantie auf fast jeden Ranzen.

Das Team vom Fachgeschäft Huber steht während der ganzen Messe als Berater zu Seite, damit das optimale Modell, hinsichtlich Trageform, Gewicht, Ergonomie sowie Sicherheit gefunden wird. So dass der ABC-Schütze glücklich und stolz mit seinem neuen Schulranzen hinaus spazieren kann.

Für reichlich Abwechslung nach dem Schulranzenkauf sorgt ein vielseitiges Rahmenprogramm im Foyer, das viel Information, Spaß und Action verspricht.

Mehr Information finden Sie unter: www.schulranzenmesse-erding.de

Eine riesen Auswahl an Schulranzen finden Schüler und Eltern auf der Schulranzenmesse in der Stadthalle Erding.

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium:

Schnuppernachmittag und Infoabend

Am Freitag, **15. März**, präsentiert sich das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium allen Schülerinnen und Schülern der 4. und 5. Klassen, die im nächsten Schuljahr auf das Gymnasium wechseln möchten sowie den Eltern der 7. Klassen und möchte Sie alle ganz herzlich zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr zum „Schnuppernachmittag InnenLeben" einladen.

An diesem Tag will das OMG allen Interessierten die Möglichkeit bieten, einen Eindruck von den Räumlichkeiten und den „InnenLeben" der Schule zu bekommen. Alle Fachschaften präsentieren sich mit zahlreichen Aktionen zu Mitmachen: Workshops in vielen Fächern und Arbeitsgemeinschaften mit Einblicken in einen modernen und motivierenden Unterricht, digitale Unterrichtsbeispiele mit dem I-Pad, Entdeckungsreisen in die Welt der Fremdsprachen, Projektergebnisse aus dem MINT-Unterricht, Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente, Fitness-Olympiade, antike Kinderspiele, Schulhausführungen mit den Tutoren und noch vieles mehr. Auch individuelle Fragen können mit Vertretern aus der Schulfamilie gerne besprochen werden.

Weiterhin gibt auch die Offene Ganztagsschule mit vielen Aktionen einen Einblick in ihr Innenleben.

Eine Stärkung in der Mensa ist selbstverständlich auch möglich.

Das genaue Programm kann in den Tagen vor der Veranstaltung auch auf der Homepage der Schule eingesehen und heruntergeladen werden: www.omg-neufahrn.de

Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OMG freuen sich über den Besuch vieler interessierter Gäste.

Infoabend der Offenen Ganztagsschule

Am Mittwoch, **20. März**, findet um 18.00 Uhr in der Mensa des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums ein Informationsabend der Offenen Ganztagsschule (OGTS) statt.

Die Leitung der OGTS stellt ausführlich das pädagogische Konzept vor. Zur Beantwortung aller Fragen stehen Frau Inge Schraml-Huber (pädagogische Leitung), Frau Susanne Hecher (stellvertretende Leitung) und Frau Barbara Hepting (Diplomökotrophologin, Ernährungs-coach) zur Verfügung.

Alle Interessanten sind dazu herzlich eingeladen. *(gra)*

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Telefon 0 87 62-73 83 793.

Blumenkinder machen Bücherei-Führerschein

Dass „Fernsehen im Kopf“ oft unterhaltsamer und spannender ist als vor dem TV-Gerät war nur eine der Erfahrungen, welche die Kinder des BRK-Blumenkindergartens von ihrem Bücherei-Besuch mit nach Hause nahmen. Gleich in drei Gruppen waren die Vorschulkinder in die Bücherei gekommen, um hier Antworten auf viele Fragen zu bekommen. Dabei interessierte vor allem, wo die Bücher zu finden sind, die von den Kleinen am liebsten gelesen (oder angesehen) werden. Ganz wichtig auch die Feststellung, dass man sich in der Bücherei leise verhalten muss, um die anderen Besucher nicht zu stören. Mit einem Riesenspaß wurde das Vorlesen von Geschichten aufgenommen und nach einer ganzen Reihe weiterer Lernschritte erhielten die kleinen Besucher dann ihren Bücherei-Führerschein. Endgültig geweckt war das Interesse an Bücherei und Büchern dann, als es für jedes Kind einen kleinen Stoff-Rucksack gab, der künftig zur Aufbewahrung der Bücher genutzt werden und möglichst jedes Mal bei einer Ausleihe Verwendung finden soll. Viel Mühe hatte sich das Bücherei-Team bei der Vorbereitung und Durchführung der Besuche gemacht um die kleinen Besucher in die „Geheimnisse“ einer Bücherei einzuweihen. Die Begeisterung der Kleinen und ihr vermutlich baldiges Erscheinen in der Bücherei als „Neukunden“ entschädigten jedoch vollständig für den Einsatz.

(Text/Fotos: mhl)

So bunt und vielfältig fanden die kleinen Besucher das von der Bücherei gemachte Angebot.

Zur ersten Bücherei-Nutzung: Das kleine Gespenst.

Hand & Fuß
Nagelstudio
Professionelle Fußpflege
Telefonische Terminabsprache
0151 - 14048880
0811 - 9989559
85399 Hallbergmoos
Kiefernweg 3

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (6.3.) ist Mittwoch, 27. Febr., 17 Uhr.

Freudige Überraschung im „Sternentor”

Für große Freude und leuchtende Kinderaugen sorgte der Elternbeirat der AWO-Kinderkrippe Sternentor am 8 Februar. Ein Teil der Einnahmen vom Adventsbasar kam direkt den Kindern der Einrichtung zu Gute. Nach dem Morgenkreis wurden die Geschenke den Gruppen übergeben und sofort von den Kindern ausgiebig getestet. Vom Puppenwagen für die kleinen Puppenpapas und -mamas über Bücher und Einkaufswagen bis hin zu Verkleidungssachen samt Zauberstab konnten alle Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Der Elternbeirat möchte sich nochmals bei den Eltern sowie den Spendern aus dem Ort (Bäckerei und Konditorei Schröppel OHG, Morina Sonnenschutz GmbH, Feinkost Esteves, Elektro Henning GmbH und Papeterie Hallberg) herzlich bedanken und wünscht den Kindern ganz viel Spaß mit den neuen Spielsachen. *(gra)*

Kindergarten Sonnenschein:

Fit für die Bibliothek

Experten und Laien sind sich einig: Leseförderung kann gar nicht früh genug beginnen! Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen die Bedeutung von Büchern bereits im Vorschulalter.
Vielfältige Begegnungen mit Büchern im Kindergartenalter schaffen ein positives Klima, in dem sich Lesefreude, Schrift- bzw. Sprachkompetenz entwickeln können. Der Bildungserfolg von Schülern hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab.
Die Aktion „Ich bin Bib(liotheks)fit wendet sich in Zusammenarbeit mit den Kindergärten an Kinder im letzten Kindergartenjahr. Die Gemeindebücherei lädt die älteren Kinder des Kindergartens zu 3 Terminen in die Bücherei ein.
Die Kinder lernten dort einen wesentlichen Ablauf der Bücherei kennen: das selbständige Aussuchen und das Ausleihen der Bücher. Sie bekamen einen Einblick in die Vielfalt der Buchgruppen, und hörten Geschichten an.

Zum Abschluss bei einer kleinen Feier wurde jedem Kind durch den „Bibliotheksführerschein" bestätigt, dass es die Bücherei kennen gelernt hat und sie selbstständig nutzen kann.

(gra)

„Kindern zeitgemäß Grenzen setzen"

Vortrag im Kindergarten Sonnenschein soll Eltern helfen die Balance zu finden

Kinder, Familie, Partnerschaft, Beruf – alles unter einem Hut?

Eltern sind auch nur Menschen! Sie sollen auch einmal an sich selbst denken dürfen und lernen, ihren Energietank auf zu füllen!

Dieses täglich zu meistern, ist eine der größten Herausforderungen für Eltern unserer Zeit. Dabei kann es phasenweise passieren, dass man sich selbst aus den Augen verliert.

Interessierte Eltern waren am 22. Januar in den AWO Kindergarten Sonnenschein eingeladen um praktische Hilfen zur Unterstützung im Alltag zu bekommen.

Ziel des Elternabends war es, einmal den Focus nur auf sich zu lenken, seine Persönlichkeit wahrzunehmen, zu stärken und weiterzuentwickeln. Denn wer gut für sich und sein Wohlbefinden sorgt, kann auch gut für andere Sorgen. Denn „Nein" sagen und Grenzen setzen fällt uns allen schwer. Wir wollen allen und allem gerecht werden – und das auch noch sehr gut. Überforderung und gesundheitliche Problem können die Folgen mangelnder Abgrenzung sein. Warum schaffen wir es oft nicht, am Arbeitsplatz oder in der Familie die eigenen Grenzen aufzuzeigen und durchzusetzen?

Grenzsetzung ist eine wichtige und wertvolle Basis für die körperliche und seelische Gesundheit! Und wir können lernen, unsere Grenzen erkennbar zu setzen.

Julia Willigmann, Kindergartenpädagogin, aus dem Zentrum der Familie in Freising, führte auf verständliche Weise durch den sehr interessanten kurzweiligen Elternabend. *(gra)*

Verkehrssicherheitstraining im „Wolkenschlösschen"

Die Vorschulkinder des BRK Kindergartens Wolkenschlösschen und 3 Kinder des Kindergartens Rappelkiste wurden auch heuer wieder von Herrn Sauer auf den zukünftigen Schulweg vorbereitet.

Herr Sauer arbeitet als Polizist in der Polizeiinspektion Neufahrn und erklärte wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Zuerst wurde in zwei Gruppen in der Turnhalle die Theorie und dann natürlich auch gleich in der Praxis geprobt. Wichtig für die Kinder, so groß wie möglich machen, den Arm in die Höhe heben und immer: links – rechts – links schauen. Egal ob am Zebrastreifen, oder an der grünen Ampel. Nur so kann man sicher die Straße überqueren.

Die nächsten Vorschulkinder freuen sich auch bereits wieder mit Herrn Sauer zu trainieren.

(gra)

Mooshüpfer gehen zum Rodeln

Den vielen Schnee, der in diesem Jahr Anfang Februar nochmal gefallen war, haben einige Mooshüpferkinder zusammen mit ihren Erziehern zum Anlass genommen ihre Schlitten und Bobs einzupacken und zum Goldacher Schlittenhügel aufzubrechen.

Es war optimales Wetter und am Schlittenhügel bot sich ein traumhaftes Bild von weißen Feldern und schneebedeckten Bäumen. Die Kinder und auch Erzieher hatten großen Spaß beim Rodeln und so wurde der Berg mehrmals bestiegen um dann in den verschiedensten Varianten hinunter zu fahren. So wurden, Holzschlitten, Poporutscher, Lenkbobs und Zipfelbobs sowohl alleine als auch zu zweit genutzt.

Zur Stärkung zwischendurch gab es heißen Tee und ein paar Schokokekse. Erschöpft, aber glücklich wurde dann der Rückweg angetreten.

(gra)

Die Polizei berichtet

Berauschende Backwaren

Am Abend des 9. Februar klagte eine 26-jährige Traunreuterin telefonisch bei der Integrierten Leitstelle in Erding über Bauchschmerzen. Das Telefonat wurde jedoch unterbrochen und die vermeintlich hilflose Person konnte nicht mehr erreicht werden. Über weitere Recherchen konnte letztendlich der Aufenthaltsort der Mitteilerin festgestellt werden. Die Frau war bei einem 30-jährigen Hallbergmooser zu Besuch und hatte dort Muffins gegessen. Wie sich wenig später herausstellte hatte der Mann eine kleine Menge Rauschgift in die Muffins eingebacken. Die übrig gebliebenen Muffins wurden sichergestellt und der 30-jährige Hallbergmooser muss nun mit einem Strafverfahren wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz rechnen. Die Bauchschmerzen der Frau waren bereits vor dem Eintreffen der Beamten wieder abgeklungen, sodass keine ärztliche Behandlung notwendig war. *(mhl)*

www.hallberger.de

Es geht los:

fresch – das Freisinger Erlebnis-Schwimmbad in Lerchenfeld öffnet im März seine Türen

Bald können Sie das neue Wasserparadies in Freising genießen. In wenigen Tagen eröffnet das fresch – dann wird das ganze Jahr auf mehr als 1.000 Quadratmetern gerutscht, geplanscht, geschwommen und gelacht.

Für alle

Im fresch im Freisinger Stadtteil Lerchenfeld genießen Sie Zeit für sich allein, zu Zweit oder mit der Familie. Schulen und Vereine können das Sportbecken für Unterricht, Training und Wettkämpfe nutzen. Die insgesamt sechs Bahnen sind 25 Meter lang und zwei Meter tief – ideal zum Kraulen oder Brustschwimmen. Profisportler und Gelegenheitsschwimmer sind hier beide gleichermaßen willkommen. Auch für Kinder, die hier die gängigen Wasserabzeichen ablegen können, ist das Sportbecken gedacht.

Kursangebote

Die Kleineren lernen im Lehrschwimmbecken erst einmal in Ruhe schwimmen – oder planschen. Es gibt Babyschwimmkurse genauso wie Kinderschwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren sowie Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Ein Hubboden, der die Wassertiefe von 1,80 Metern auf 30 Zentimeter verringern kann, hilft dabei. Damit ist das Becken zudem behindertengerecht.

In diesem Becken finden auch die Fitnesskurse statt: Von Aqua Fitness, Aqua Zumba, Aqua Gymnastik, Aqua Mama bis Aqua-Jogging gibt es ein vielfältiges und buntes Angebot.

Großes Badevergnügen

Seicht wie am Strand geht es im Kleinkindbecken ins Wasser. Im Schiffchenkanal können die Kinder Boote und Badeentchen schwimmen lassen oder auf einer kleinen Rutsche ins Wasser gleiten. Die Eltern haben ihren Nachwuchs von den Sitzmöglichkeiten aus, die sich direkt am Becken befinden, immer im Auge. In den Familienumkleiden befinden sich zudem ausklappbare Wickeltische und Schränke für Maxi-Cosi. Die Buggies, die im Eingangsbereich bereit stehen, sind für Eltern mit kleinen Kindern genauso praktisch wie die Kinderhochstühle in den Duschen.

Spielen und Toben

Die größeren Kinder zieht es in das halbtiefe Attraktionsbecken. Hier können sie auf einer fünf Meter langen Breitrutsche ins Wasser sausen. Wem das zu wild ist, der lässt sich gemütlich durch den Strömungskanal treiben oder von einer Nackendusche massieren.

Restaurant

Das fresch macht Spaß – und hungrig. Eine Stärkung mit Snacks oder leckeren Menüs gibt es im neuen Restaurant im Hallenbad mit Außenterrasse.

Das fresch ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Mehr Infos gibt es hier:
www.fresch-freising.de *(gra)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SCHREINERWERKSTATT - MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62 - 73 83 793

SPORT

Nachwuchsringer des SV Siegfried sehr erfolgreich

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos setzten sich bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften (Freistil) am 9./10. Februar für Junioren A-/B- und C-Jugend, beim ASV Neumarkt glänzend in Szene.

Die Siegfried-Buben konnten immerhin sieben Medaillen mit nach Hause nehmen, davon waren sogar fünf aus Gold.

Danial Matcovschi erkämpfte sich in der 48-Kilo-Kategorie unter vier Teilnehmern die Goldmedaille. Auf dem Weg zum Titel besiegte er auch seinen Mannschaftskameraden Levi Ketterer, der sich dann aber noch mit der Bronzemedaille trösten konnte.

Thomas Ernst wurde bayerischer Meister in der 50-Kilo-Klasse unter vier Startern. Der Hallbergmooser gewann drei Kämpfe und ergatterte dabei immerhin 13:1 Punkte.

Sein Mannschaftskollege Philipp Schosser hatte bis 63 Kilo keinen Gegner und konnte sich kampflos mit der Goldmedaille dekorieren lassen.

Die beiden talentierten Hallbergmooser Jan Madejczyk und David Matcovschi wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und schafften den Sprung aufs oberste Stockerl. Jan Madejczyk besiegte in der 44-Kilo-Kategorie unter acht Konkurrenten auch den späteren Vizemeister Raphael Möllinger vom ASC Hof mit 10:5 und den Bronzemedaillengewinner Ivan Eberhardt vom Veranstalter ASV Neumarkt mit 6:2.

Noch souveräner war David Matcovschi der in der 52-Kilo-Klasse unter ebenfalls acht Gegnern ins Titelrennen ging. Der Siegfriedler landete vier Einzelsiege und gab bei sage und schreibe 19:0 keinen technischen Punkt ab. In den Finalkämpfen schulterte er auch den späteren Vizemeister Laurin Huber vom TSV St. Wolfgang und den Dritten Nick Hartung vom ASV Hof.

Der Stammringer der Siegfried-Bayernligastaffel, Yannick Ketterer, rang ebenfalls ein tolles Turnier und wurde unter elf Freistilern bayerischer Vizemeister in der 60-Kilo-Kategorie. Ketterer gewann fünf Kämpfe und unterlag erst im Finale gegen Magomed Kartojev vom AC Penzberg.

Finn Siegfried Kronner rundete mit seinem fünften Platz bis 29 Kilogramm die tolle Bilanz der ehrgeizigen Nachwuchsringer ab.

(Text: as / Fotos: SVS)

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SPORT

Kegler setzen sich an die Tabellenspitze

Mit großen Schritten in Richtung Aufstieg in die zweite Bundesliga

Am Samstag, 9.2., kam es in der Bayernliga Süd zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams der Liga und der VfB Hallbergmoos konnte überraschend deutlich mit 6:2 Punkten und mit 3430 zu 3314 Holz die Partie beim Tabllenzweiten in Töging für sich entscheiden. Die Hallbergmooser Kegler waren sich vor dem Spiel bewusst, dass dieses Spiel entscheidend für die Meisterschaft sein kann, denn vor diesem Spiel war der Abstand zwischen beiden Mannschaften auf 0,5 Mannschaftspunkte zusammengeschrumpft.

Nach dem ersten Durchgang stand es noch 1:1 nach Mannschaftspunkten und im Gesamtergebnis war es eng, denn Bogdan Craciun hatte bei seiner glatten 0:4-Niederlage mit 527:606 Holz einiges an Holz verloren, obwohl Stephan Petrowitsch bei seiner 3:1-Erfolg mit starken 586:523 Kegel einiges an Holz gutmachen konnte.

In der Mittelpaarung der Begegnung kam es dann zu einer Kehrtwende als die Hallbergmooser Spieler ihren Gegner in den Sätzen 3 und 4 im Gesamten ca. 100 Holz abnehmen konnten. Dabei zeigte Tobias Kramer eine besonders starke Leistung als er gegen seinen Gegner famose 605 zu 541 Kegel (bei 2:2 Sätzen) holte. Auch Bogdan Tudorie schlug seinen Kontrahenten mit 587:520 Kegel klar und mit 3:1 Sätzen.

Nach zwei Durchgängen hieß es somit 3:1 Mannschaftspunkte und 100 Kegel Vorsprung, doch damit war das Spiel noch nicht in trockenen Tüchern. Aber die beiden Schlussspieler ließen nichts mehr anbrennen. Dan Mihaila holte noch den vierten Mannschaftspunkt bei seinem souveränen 589:562-Sieg mit 3:1 Sätzen. Da fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass der gesundheitlich angeschlagene Mario Cekovic mit 536:562 Kegel (bei 1:3 Sätzen) unterlag.

Am Ende konnten die VfB-Kegler ihren zehnten Sieg in Folge feiern und das beim direkten Verfolger mit 6:2 MP (3430:3314). In der Tabelle hat der VfB nun 2 Punkte Vorsprung vor den punktgleichen Tabellennachbarn Töging auf Platz 2 und dem SKK Mörslingen auf Rang 3 und darf schon einen Blick in Richtung zweite Liga riskieren. Noch sind es 3 Spiele bis zur endgültigen Entscheidung. So empfängt der VfB Hallbergmoos am 23.2. um 14.00 Uhr den Tabellenfünften Goldener Kranz Durach, am 9.3. ist man beim Tabellenletzten TSV Ingolstadt Nord zu Gast und am letzten Spieltag dem 16.3. kommt der Tabellenachte SV Zuchering nach Hallbergmoos. *(gra)*

Die 1. Herren-Mannschaft der Saison 2018/19 (v.l. hinten): Klaus Detzer (Ersatz), Roland Buchhauser, Tobias Kramer, Mario Cekovic, Stephan Petrowitsch, Abteilungsleiter Josef Niedermair. Vordere Reihe (v.l.): Bogdan Craicun, Dan Mihaila, Bebe Tudorie (Ersatz), Thomas Tetzlaff (sportlicher Leiter). Nicht auf dem Bild Bogdan Tudorie

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer
▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.
Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

SPORT

Abteilung Ski und Wandern des VfB Hallbergmoos:

Kaiserwetter am Wilden Kaiser

In den Alpen herrschen derzeit traumhafte Schneeverhältnisse und als dann am Sonntag, 27. Januar, die Wettervorhersage auch noch „Sonnenschein im Alpenraum" versprach, war für Abteilungsleiter Stefan Lochner von der Abteilung „Ski und Wandern" des VfB Hallbergmoos klar: „Mia fahrn zum Skifahrn und Snowboarden zum Wuidn Kaisa".

Mit dem vereinseigenen Kleinbus ging es dann frühmorgens los in Richtung Scheffau am Wilden Kaiser.

Im Flachland verhüllte eine Hochnebeldecke den ganzen Tag die Sonne, aber die Skifahrer und Snowboarder des VfB hatten Glück, denn in der „SkiWelt" am Wilden Kaiser herrschte das vorhergesagte Kaiserwetter.

In der Nacht hatte es noch einmal 20 cm Neuschnee gegeben und so konnten die Hallbergmooser nicht nur den Sonnenschein, sondern auch traumhafte Pistenverhältnisse und Tiefschneehänge genießen.

Von links: Alwin Veser, Abteilungsleiter Stefan Lochner, Elisabeth Lochner und Andi Junghans vor dem Wilden Kaiser.

Eine zünftige Hütteneinkehr zur Mittagspause gehörten auf jeden Fall auch zu einem gelungenen Skitag und so kam man bei Spaghetti oder Germknödl wieder zu Kräften um sich am Nachmittag noch einmal ins Skivergnügen zu stürzen.

Bei der Heimfahrt, nach diesem super Skitag, waren sich alle einig: „Sowas mach ma bald mal wieder". Wer Lust hat dann mit dabei zu sein, kann sich gern bei Stefan Lochner unter 0811/93694 melden. *(gra)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende am Donnerstag, **21.2. u. 7.3.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Volkstanzkurs am **12./19. u. 26.3.** und **2. u. 9.4.** beim Alten Wirt, 19.30 bis 21.30 Uhr. Kosten pro Person und Abend 2,50 Euro. Samstag, **30.3.**, 9 – 16.30 Uhr **Workshop (Landlerfiguren)**. Infos und Anmeldung: Lipka, Tel. 0811-8430 oder per E-Mail: lipka-hr@kabelmail.de

Hubertus Goldach

Die nächsten **Schießabende** finden am Donnerstag, **21.2. u. 28.2.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt ab jeweils 19.30 Uhr statt.

Pokalschießen der Schützenvereine Hallbergmoos, Goldach und Notzingermoos, Freitag, **22.2.**. 18 Uhr: Jugendpokalschießen, 19 Uhr: Promischießen, ab 19.30 Uhr Wettkampf der Schützen der 3 Vereine.

Fischessen am Aschermittwoch, **6.3.**, Gasthof Neuwirt.

Bilderbuchkino

„Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete", von Otfried Preußler, gibt es im Bilderbuchkino (ab 4 Jahren) am Dienstag, **26.2.**, von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Gemeindebücherei.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **26.2.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, **27.2.**, ist das Rathaus einschließlich des Bürgerbüros wegen einer Mitarbeiterschulung ganztägig geschlossen.

VdK Stammtisch

Der nächste VdK Stammtisch findet am Donnerstag, **28.2.**, um 14 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer" statt.

SG Edelweiß Hallbergmoos

Faschingsschießen LG/LP für Vereinsmitglieder am Freitag, **1.3.**, ab 18.00 Uhr, Schützenstüberl im Sportforum.

Faschingsschießen Bogen für Vereinsmitglieder am Samstag, **2.3.**, 14.00 Uhr, Bogenschützenhalle im Sportforum.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **2.3.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Ringerball

Auf geht's zum Ringerball. Der traditionelle Rin-

TERMINE

gerball des SV Siegfried Hallbergmoos findet am Samstag, **2.3.**, am Hausler-Hof statt.
Die Showband „Manyanas" spielt zum Tanz auf und die Garden aus Hallbergmoos und Eching sorgen für zusätzliche Stimmung.
Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 13 Euro. Aber viele Fans des „Ringerballs" werden es sehr bedauern, dass diese Faschingsparty heuer zum letzten Mal in dieser Form stattfindet.
Die Gründe: Die Besucherzahlen schwinden und die behördlichen Auflagen für den Gemeinnützigen Verein, bei Events dieser Größenordnung, sind nicht mehr zu bewältigen. (as)

Jahreshauptversammlung des KSV Goldach

Die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Goldach findet am Sonntag, **3.3.**, um 17.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

Original Münchner Schäffler beim Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag, **5.3.**, treten auf Einladung des Schnupferclubs die Original Schäffler aus München beim Faschingstreiben am Rathausplatz auf. Achtung der Zeitpunkt des Auftriffts ist bereits um 13.00 Uhr, also eine Stunde vor dem eigentlichen Beginn des Faschingstreibens.

Faschingstreiben des Schnupferclubs am Faschingsdienstag, **5.3.**, ab 14.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Fischessen der Einigkeit

Das traditionelle Fischessen der Einigkeit Hallbergmoos-Goldach findet am Aschermittwoch, **6.3.** um 18.30 Uhr im Alten Wirt statt.

Fischessen der Freien Wähler

Das traditionelle Fischessen der Freien Wähler findet am Aschermittwoch, **6.3.** um 19.00 Uhr in der Parkwirtschaft statt.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos, findet am Dienstag, **12.3.**, um 14.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Kaffeekränzchen der Kath. Frauen Goldach

Das nächste Kaffeekränzchen der Kath. Frauen Goldach findet am Dienstag, **12.3.**, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Goldach statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **28.2.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **12.3.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **21.2.**, um 20.00 Uhr.

Die **Abendmesse** am Freitag, **1.3.**, in St. Theresia entfällt, dafür:

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am Freitag, **1.3.**, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos.

Ökumenische Wortgottesfeier mit Informationen zum Ausrichterland und im Anschluss genießen wir landestypisches Essen. Aus Slowenien kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2019. Im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung mit dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!" steht das Gleichnis vom Festmahl aus Lk 14,13-24. Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet.

VORSCHAU:

Konzert des russischen Chores Voskresenje am Sonntag, **17.3.**, um 17.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche Goldach. Wir hören geistliche und folkloristische Chormusik aus Russland. Der Chor hatte uns bereits im Januar mit einem Konzert in der St. Theresia Kirche begeistert. Nunmehr dürfen wir uns auf ihre erneute Darbietung freuen.

Unsere Gottesdienstordnung wird zeitnah umgestellt werden. Sie wird künftig im dreiwöchentlichen Rhythmus erscheinen. Bitte denken Sie daran, wenn Sie kurzfristig Intentionen angeben.

Den Annahmeschluss für Messintentionen und sonstige Veröffentlichungen sowie das Erscheinungsdatum der nächsten Gottesdienstordnung werden wir jeweils im Blatt benennen. Der Kirchenanzeiger liegt wie bisher in den Kirchen aus und Sie finden diesen auch auf unserer Homepage unter www.pfarrei-hallbergmoos.de.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos

Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

24.2., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders** (Fischer). Thema: Petrus 3 – aus der Asche. Mit Lobpreisband und Mini-/Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum Beisammensein mit Kaffee/Keksen.

3.3., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Sander). Mit Lobpreisband und Mini-/Kinderkirche

Freitag, **22.2.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Samstag, **23.2.**, 10.00 Uhr: **Konfikurs** in der Emmauskirche.

Dienstag, **26.2.**, 20.00 Uhr: **Gemeindeforum** in der Emmauskirche.

Freitag, **1.3.**, 19.00 Uhr: **ökum. Weltgebetstag** im Gemeindesaal St. Theresia.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmauskirche

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

STELLENANGEBOTE

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers bei dem die Konfession keine Rolle spielt, der Ihre Leistung schätzt und Ihre berufliche Entwicklung fördert.

Dann kommen Sie doch zu uns als

Erzieher / Erzieherin

(30 bis 39 Wochenstunden)

Die Aufgaben
Sie begleiten Kinder bedarfsgerecht und fördern ihre Talente, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
Sie setzen im Team unseren situationsorientierten Ansatz um und entwickeln diesen auch erfolgreich weiter.

Das bringen Sie mit
Eine abgeschlossene Ausbildung, fundiertes Fachwissen und Sie kennen sich im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gut aus.
Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, aufmerksam und lassen sich gern auf die Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern ein.
Bereitschaft zur Teilnahme an unseren informativen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Chancengleichheit und Partizipation sind Ihnen wichtig.

Wir bieten
Fachliche Beratung und Begleitung durch einen erfahrenen und anerkannten Träger, kollegialen Austausch im Team, vielfältige Weiterbildungen sowie Supervision.
Einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
Attraktive Vergütung nach dem AWO Tarif entspricht dem TVöD sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen, z.B. ist ein Abschluss einer attraktiven betrieblichen Altersversorgung möglich.
Darüberhinaus erhalten Sie eine Arbeitsmarktzulage und ggf. Zuschuss zu den Fahrtkosten.
Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort sind gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11-99 67 97 54 gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter/in in Teilzeit ab sofort gesucht

Wöchentliche Arbeitszeit 15 bis 20 Stunden bei freier Zeiteinteilung

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung. Für die Reinigung von Wohn- und Geschäftsgebäuden in Hallbergmoos suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.

Immobilien- und Anlagenpflege
für Kommune-Industrie-Privat

Wenn Sie einsatzfreudig sind, selbständig arbeiten können, gut deutsch sprechen und einen Autoführerschein besitzen, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten per email oder rufen uns an.

GEBHARD Immobilien- und Anlagenpflege
Grünecker Straße 4 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 88 08 - 0 • E-Mail: hausmeister@gebhard-online.com

ANLERNTÄTIGKEIT

für leichte Produktions- und Lagerarbeiten

Keine Vorkenntnisse erforderlich, jedoch PC Kenntnisse notwendig.
450 EUR oder Teilzeit, flexible Arbeitseinteilung.

PATLITE®

PATLITE Europe GmbH,
Am Söldnermoos 8, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 99 81 97 70-20, udo.will@patlite.eu,
www.patlite.eu

STELLENANGEBOTE

Küchenhilfe
& Koch/Köchin in VZ/TZ
für Betriebsrestaurant
in Hallbergmoos, Mo. – Fr.
Tel.: 0152 5303 6554 oder
holger.domschke@apleona.com
APLEONA
HSG Culinaress

Für unsere Kinderkrippe Sternentor in Hallbergmoos, welche sich in einem Neubau mit 75 Plätzen befindet, suchen wir zum 1.9.2019 eine/n

Erzieher/in im Anerkennungsjahr oder SPS – Praktikanten/in

Wir sind ein überkonfessioneller Träger und arbeiten teilgeöffnet und projektorientiert.
Wir bieten eine intensive fachliche und qualifizierte Praxisbegleitung, Supervision und eine interessante Tätigkeit in einem jungen, engagierten Team.
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifwerk für die AWO in Bayern.
Für Erzieher im Anerkennungsjahr besteht die Möglichkeit auf Übernahme nach der Ausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte direkt an:
AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11 - 99 67 97 54 gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen über uns finden Sie unter: **http://www.sternentor-hallbergmoos.awo-obb.de**

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.
KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER“. 14-tägig, dienstags/mittwochs
Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

Mit einer STELLENANZEIGE im HALLBERGER finden auch Sie Ihren neuen Mitarbeiter!

IMMOBILIEN

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
GAMMA
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: Reihenmittelhaus in Neufahrn
100 m² Wfl., 186 m² Grund, 3,5 Zimmer, EBK, gr. Garten, Balkon, Rolläden an allen Fenstern, Bj. 1968, Endenergie: 184,30 kWh/(m²*a), Öl-ZH, Verbrauchsausweis gültig bis 2029, KP 499.000 EUR

Miete: 1,5-Zi.-Appartement m. Balkon, Freising
43 m² Wfl., 1,5 Zimmer, EBK, Balkon, TG-Stellplatz, Bad mit Wanne, Waschmaschinenanschl., Einbauschrank, Laminatböden, Fernwärme, Endenergie: 122,00 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2029, Miete 510 EUR

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER
PREMIUM PARTNER 2017

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: EFH oder DHH
für Familie aus Hallbergmoos gesucht, mind. 5 Zimmer, max. 850.000 EUR, Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: 1- bis 2-Zimmer-Appartement
zum Kauf in/um Hallbergmoos, frei oder vermietet, bis 300.000 EUR, Finanzierung gesichert

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

RENAULT
Passion for life

Einfach alles drin:

Renault Leasing für Gewerbekunden

Inklusive Winterkompletträdern* und optionalem Full Service Paket** ab 10,– € netto.

5 Jahre Garantie***

z. B. Renault Kadjar BUSINESS Edition TCe 140 GPF

ab **149,– €****** netto mtl./
177,– € brutto mtl.

****Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 149,– € /brutto inkl. gesetzl. USt. 177,– €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,– € /brutto inkl. gesetzl. USt. 0,– €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2019.

• Renault R-LINK 2 mit 7-Zoll-Touchscreen inkl. Navigationssystem • Einparkhilfe vorne und hinten • Spurhalte-Warner • Fernlichtassistent • Verkehrszeichenerkennung

z. B. Renault Mégane Grandtour BUSINESS Edition TCe 140 GPF

ab **134,– €****** netto mtl./
159,– € brutto mtl.

****Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 134,– € /brutto inkl. gesetzl. USt. 159,– €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,– € /brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 40000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2019.

• Renault R-LINK 2 mit 7-Zoll-Touchscreen & Navigationsfunktion inkl. Europakarte • Einparkhilfe vorne und hinten • Komfort-Paket, mit 2-Zonen Klimaautomatik sowie Licht- & Regensensor • Lenkrad in Leder • Sicherheitstrennnetz

Renault Kadjar TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Mégane Grandtour TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kadjar und Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 135 – 102 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar BUSINESS Edition und Renault Mégane Grandtour BUSINESS Edition, jeweils mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH

Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising, Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*Gültig für vier Winterkompletträder für Renault Kadjar und Renault Mégane Grandtour. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Gewerbekunden, gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2019 und Zulassung bis 30.04.2019. **Optionales Angebot mit einer monatlichen Rate von 10,– Euro netto/ 12,– Euro brutto, enthält einen Renault Full Service Vertrag, bestehend aus der Abdeckung aller Kosten der vorgeschriebenen Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie Hauptuntersuchung (HU) inkl. Mobilitätsgarantie für die Vertragsdauer von 48 Monaten bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen. ***2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.